

• Grossauflage für Gundeli-Bruderholz und «Nachbarschaft» 30 500 Expl. •

Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Dornacherstrasse 210
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

-tipp: Seite: 24

254651

30./31. März 2011 • Nr. 11-04/16 • 81. Jahrgang • 30500 Exemplare • 32 Seiten

Diese erste von vier

Grossauflagen

im Jahre 2011 (im Quartal) der Gundeldinger Zeitung wird in folgenden Gebieten verteilt:

Basel Stadt

Am Mi, 30. 3. 11:
Gundeldingen, rund um den Bahnhof und Auf dem Wolf.
Am Do, 31. 3. 11: Bruderholz, Dreispitz, Vorstadt, St. Alban, Gellert, Breite und Teilgebiete in Neubad-Bachletten.

Baseland

Am Do, 31. 3. 11:
Binningen und Münchenstein.

GZ-Depots zum Mitnehmen:

Media-Markt Bahnhof Basel
Migros Gundelitor

Weiter liegt sie in allen Restaurants und kleinen Läden auf.

Wir wünschen Ihnen allen viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr GZ-Team

www.gundeldingen.ch

797167

MediaMarkt

Seite: 2

Der Schweizer Discounter DENNER®

Seite: 10

Ostern Geschenk-Ideen

Seiten: 2, 4, 14 + 15

Faasnachts-Ruggbligg 11

Seiten: 16-18

brillenoptikerplatz
kissling



Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

39297

Das Gundeli entwickelt sich weiter



Dank privaten Investoren - Neubauten wie Hotel Ibis, Sologarten I + II, Rotkreuz (Bruderholzstrasse)..., sowie einigen Umbauten (z.B. Gundeldingerfeld), Renovationen... - entwickelt sich das Gundeli weiter zu einem modernen und attraktiven Quartier. Die markante Neuüberbauung «SüdPark» beim Bahnhof prägt die Güterstrasse sehr positiv. Freuen wir uns auf die Neueröffnung der grössten Coop Filiale im «SüdPark» am Do, 9. Juni 2011. Jetzt sollte nur noch die «Boulevard»-Güterstrasse und der Meret Oppenheim-Platz schöner gestaltet werden. Mehr zu dieser Entwicklung und zur Coop-Neueröffnung erfahren Sie laufend aus der Gundeldinger Zeitung. Wie und wann wird das Gundeli endlich vom Durchgangsverkehr entlastet: Seiten 3 + 4. Foto: GZ.

In dieser Ausgabe:

Neues aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 3-5, 7-9 + 13

Entlastung vom Durchgangsverkehr? S. 3 + 4

Migros Basel: S. 12 + 32

Ostern: S. 14+15

Agenda: S. 13-15, 19-26

Faasnachts-Ruggbligg 2011 S. 16-18, 28-30

«Klatsch» S. 28-30

FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74

39649

Dr



tuet nit numme Weggli bache, au d' Schoggihase tuet er sälber mache.

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

737366

SONDERVERKAUF

Nur noch wenige Tage!

Sparen Sie bis zu
Fr. 20'000.-

Occasionen
Neuwagen (Lagerfahrzeuge)
und Dienstfahrzeuge

Wir räumen unsere Lager. Profitieren Sie jetzt!

GUNDELI GARAGE

Leimgrubenweg 22, Basel, vis-à-vis Athleticum
Tel. 061 338 66 00 www.gundeli-garage.ch



SONDERVERKAUF

Nur noch wenige Tage!

Sparen Sie bis zu
Fr. 20'000.-

Occasionen
Neuwagen (Lagerfahrzeuge)
und Dienstfahrzeuge

Wir räumen unsere Lager. Profitieren Sie jetzt!

CENTRA-GARAGE AG

LEIMGRUBENWEG 14, VIS-A-VIS BP-STATION, BASEL
TEL. 061 338 66 11 WWW.CENTRA-GARAGE.CH



Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Kontaktlinsen.
Ein neuer
Blick.

Alles was das Auge
begehrt.

AEBISCHER
Güterstrasse 247 · CH-4053 Basel
Tel. 061 331 26 86

789410

**„So kleine Preise?
Das gibt´s doch gar nicht!“**



49.-



BaByliss BW 702 YTE
Akku-/Netz-Haarschneider

0,5/2,5 mm / 3-18 mm / 21-36 mm, Ladezeit 16 h, Betriebsdauer 30 Min.
(1203882)

89.-



Trisa 9418 Super Plus
Staubsauger 2'000 Watt

Gummiräder für schonende Bodenbehandlung mit 4 Rollen (360° drehbar), integriertes Zubehör (Polster-/Fugen-/Abstaubdüse), Park-/Aufbewahrungssystem (1002817)

149.-



TPP 2110 Jamaica Blau
Staubsauger 2'100 Watt

405 Watt Saugleistung an der Düse, waschbarer HEPA H12-Filter, inkl. Caresse Parkett-Bodendüse, 9 Meter Aktionsradius, gummierte Räder (1197579)



Quick Wash

Energie-Effizienz-Klasse **A**

3 Jahre Garantie

399.-

Haier HNS 1260 TVE
Waschmaschine Klasse A

6 kg Fassungsvermögen, Schleuderdrehzahl 1'200 U/Min., LED-Display, Kindersicherung, Endzeitvorwahl bis 24 h, Masse (HxBxT): 85 x 59,5 x 57 cm (1164578)

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

S'isch wider sowit:
Osterflädli-Zyt!

Jetzer
Feinbäckerei Conditorei
160786

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73 • Ackerstrasse 60

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen
Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4059 Basel
Tel. 061 - 272 22 22

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

167433

Wie und wann wird das Gundeli endlich vom Durchgangsverkehr entlastet?

Derzeit werden «Runde Tische» ins Leben gerufen, Sitzungen abgehalten, von Ämtern und Behörden Diskussionen mit der Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) und anderen Organisationen geführt. Dies mit dem Hintergrund, endlich eine umfassende Verkehrsberuhigung in unserem Quartier durchzusetzen. Keine leichte Aufgabe angesichts der Expansionspläne auf dem Dreispitzareal.

Gewerbe und Bevölkerung des Gundeldinger Quartiers tendieren nach wie vor auf ein Verkehrsregime, wie es im gemeinsam erstellten Gundeldinger Manifest klar definiert und gefordert wird: «Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes Gundeldingen auf der Basis des Projektes 91 des Masterplanes Bahnhof SBB und eines Terminplans für eine stufenweise Umsetzung.» Im Klartext bedeutet dies ein Verkehrsregime mit Priorität



Noch bleibt im Unklaren, was für Auswirkungen eine verkehrstechnische Anbindung des Dreispitzareals an die beiden Längsachsen Gundeldinger- und Dornacherstrasse als allfällige, aber unerwünschte Verbindung mit Grossbasel-West und Binningen haben könnte. – Die Anwohnerinnen und Anwohner im Gundeli wünschen sich viel weniger Durchgangsverkehr (so wie auf den Fotos!) und sie bedanken sich für die blumigen Überraschungen an der Gundeldingerstrasse (Foto rechts!)

Fotos: GZ.

für Quartiererschliessung und Tempo-30-Zonen. Diese Forderung bezieht sich auf den Masterplan Konzept 86 und dem Quartierrichtplan

Gundeldingen. Das Gewerbe will keine durchgehend verkehrsfreie Güterstrasse, diese aber klar mit einem Tempo-30-Regime. Gefordert

wird auch, dass vor der definitiven Erstellung eines Gundelitunnels das damit verbundene Verkehrsre-

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

gime in unserem Quartier abschliessend und ohne Widerrufsmöglichkeit verbunden wird. Für eine Ausarbeitung des Verkehrsregimes fordert die QKG auch einen Workshop im Gundeli.

Wo sind die Vorschläge der Grünen?

Noch immer ist die Gundeldingerstrasse in allen Stadtplänen als Hauptstrasse eingezeichnet. Von den Grünen, die sich klar gegen den Bau eines Umfahrungstunnels ausgesprochen haben, sind diesbezüglich noch keine Vorschläge präsentiert worden. Auch von anderen politischen Parteien sind bisher keine umsetzbaren Ideen eingegangen. Bisher sind alle realisierten Verbesserungen wie die einspurige Verkehrsführung und das Nachtfahrverbot in der Dornacherstrasse auf Vorschläge der Planungsgruppe, des Neutralen Quartiervereins oder der QKG ausgegangen. Immerhin politisch unterstützt von den Grünen und auch anderen Parteien.

Diese Forderungen sind das eine, die Realität wieder etwas ganz anderes. Noch müssen wichtige Sach-

fragen zum Verkehrsplan Dreispitz geklärt werden. Die Auswirkungen dieser aufwendigen Planung auf das Gundeli werden nicht unerheblich sein. So muss geklärt werden, was für eine Funktion die Längsstrassen im Gundeli für die Dreispitzerschliessung zur Verbindung mit Grossbasel-West und Binningen haben soll. Auch ist abzuklären, wie das Gesamtverkehrskonzept Dreispitz mit dem Projekt Gundelitunnel und Sperrung der Gundeldinger- und Dornacherstrasse verträglich gestaltet werden kann.

Wie weit die Quartierorganisationen in die Verkehrsplanung mit einbezogen werden, kann im jetzigen Zeitpunkt nicht schlüssig beurteilt werden. Eine Bemerkung von Kantonsbaumeister Fritz Schuhmacher anlässlich einer Zusammenkunft von Behörden- und Quartiervertretern veranlasst indes zur Skepsis: «Im Gundeli-Manifest sind viele Forderungen und Planungspunkte zum Gundeli enthalten, eher als Ziele, denn als Massnahmen. An den Massnahmen muss letztlich auch die Umsetzbarkeit der Ziele gemessen werden.» Was ist von dieser Aussage zu halten? Wir überlassen die Deutung vorerst unseren Lesern. Willi Erzberger

10 Jahre Quartierkoordination Gundeldingen

Die Quartierkoordination Gundeldingen feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Dazu hat sich die Quartierkoordination etwas Spezielles einfallen lassen: Zehn Persönlichkeiten, mit denen die Quartierkoordination in den letzten zehn Jahren zusammenarbeitete, wurden gebeten, ihre Erfahrungen und Eindrücke zum Gundeldingerquartier und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern zu schildern. Die Beiträge erscheinen nun in einem Büchlein, illustriert mit stimmungsvollen Fotos aus dem Quartier.

GZ. Alt Regierungsrätin Barbara Schneider berichtet über «unvergessliche Begegnungen mit den Menschen aus dem Gundeldingerquartier», der Geograph Mathias Bürgin wägt in seinem Beitrag «Gut - Güter - Boulevard» die Chancen für die Güterstrasse ab und Grossrat Oswald Inglin hält ein flammendes Plädoyer für die Arbeit der Quartierorganisationen. Unter den Beiträgen befinden sich auch sehr persönliche Schilderungen über die Beziehungen zum Gundeli.

Quartiergeschichtenbuch

Das «Quartiergeschichtenbuch» mit 10 Beiträgen zu 10 Jahren Quartierkoordination Gundeldingen von Walter Brack, Matthias Bürgin, Barbara Buser, René Guillod, Oswald Inglin, Beatrice Isler, Alex Rauchfleisch und Wiebke Momsen, Thomas Schmid, Barbara Schneider, Theres Wernli und Nicole Fretz sowie Fotografien von Kathja Herrenknecht, Max Buser und Dorothee von Rechenberg ist kostenlos und kann bestellt werden bei:

Quartierkoordination Gundeldingen, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax: 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch. Download: www.gundeli-koordination.ch.

Die Quartierkoordination Gundeldingen wurde im März 2001 gegründet. Zu ihren Zielen zählt es, die Mitbestimmung der Quartierbevölkerung und des Gewerbes wahrzunehmen und zu fördern sowie einen möglichst breiten Konsens zu erarbeiten für die verschiedensten

Leserbriefe, Leserfotos:
gz@gundeldingen.ch

Dipl.Ing. FUST
auch **Fust-Center**
im **Eschenmoser**

Fust Millionen-traum
Werden Sie Millionär mit Swiss Lotto!
Glücksrad unter www.fust.ch

nur 799.-
vorher 1599.-
-50%

Energiespar-Waschmaschine NOVAMATIC WA 610 E
• 6 kg Fassungsvermögen
• Geringer Wasserverbrauch
• Sportwäsche-Programm • EU-Label A+AC
Art. Nr. 103015

Waschen & Trocknen!

Einführungspreis 1299.-
statt 1799.-
Sie sparen 27%

7-kg-Wäschetrockner BOSCH WTE 86382
• 8 Trockenprogramme und 2 Zeitprogramme
• Touch-Control Tasten • EU-Label B
Art. Nr. 131361

nur 1995.-
Tiefpreisgarantie

Watercontrol-Sicherheits-System

Top Miele-Qualität. Miele W Special S2
• 6 kg Schontrommel mit Wabeneffekt
• Mengenautomatik, Öko-Waschsystem
• EU-Label A+AA Art. Nr. 218001

Das Öko-Center

High-End Wärmepumpentrockner Fust Oekoline Adora 699TW
• Automatikprogramm: Supersoft trocknen
• Geringste Feuchtigkeitsabgabe Art. Nr. 108951

nur 3199.-
Tiefpreisgarantie

Top-Speed: in 90 Minuten trocknen

Setpreis nur 5698.-
statt 6698.-
Sie sparen 1000.-

nur 3499.-
Tiefpreisgarantie

20°C Programm: Energie und Wasser sparen

Entwickelt und produziert in ZUG!

8-kg-High-End Waschmaschine Fust Oekoline Adora 699WA
• Milbenstopp: Geeignet für Allergiker
• Dampfglättten: Reduziert Knitterbildung
• VAS: Verlängert Lebensdauer der Waschmaschine Art. Nr. 108921

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 oder www.fust.ch

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- 30-Tage-Umtauschrecht*
- *Details www.fust.ch

- Riesenauswahl aller Marken
- Occasionen / Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter www.fust.ch

Basel, Eschenmoser, Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Fust-Supercenter, Rebgrasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
18584



Anliegen der Bevölkerung, des Gewerbes und der Verwaltung. Die Quartierkoordination ist ein Trägerverein, deren 16 Mitglieder sich aus Vereinen, Verbänden und Institutionen aus dem Gundeldinger Quartier zusammensetzen.

Kontaktperson: Beatrice Isler, Präsidentin der Quartierkoordination,

Telefon/Fax 061 361 69 90, Mobile 079 759 78 77.

Kontaktadresse: Quartierkoordination Gundeldingen, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83, E-Mail info@gundeli-koordination.ch,

www.gundeli-koordination.ch

Neu im Gundeli

Praxis für Polarity, Körper- und Energiearbeit

Ulrike Hackemann, Dipl. Polaritytherapeutin/Physiotherapeutin.

GZ. Tut gut bei Verspannungen, Verletzungen, psychosomatischen Schmerzen, Unfall- und Krankheitsfolgen.

Unterstützend bei Wechsel in Lebenssituationen, Belastungen, von Stress bis Burn-out.

Behandlungen -Gespräch-Übungen-Polarity Yoga, Krankenkassenanerkant EMR/ASCA.

Praxis: Hechtliacker 50, 4052 Basel. Dienstagabend Polarity Yoga Kurse: St. Galler Ring 81, 4054 Basel

Kontakt: U. Hackemann
Telefon 061 301 37 85.
uhackemann@bluewin.ch

Neu im Gundeli: Mentalcoaching

Seit Ende 2010 im Gundeli an der Solothurnerstrasse:

Mentalcoaching für mehr Freude und Erfolg im Leben!



Astrid Schmid, Akademischer Mentalcoach. Foto: zVg.

GZ. Als Akademischer Mentalcoach begleitet Astrid Schmid Menschen, die Aspekte ihres Lebens verändern möchten (z. B. eine ungeliebte Verhaltensweise) oder professionelle Unterstützung in einer belastenden Situation suchen. Für ein Mentalcoaching sind private sowie berufliche Themen geeignet, wie z. B. Partnerschaftsthemen, alles rund um Selbstwert und Selbstvertrauen, Burnout-Prophylaxe, Berufsmiession und -vision, Veränderungswünsche und vieles mehr.

Zu Beginn des Coachingprozesses wird in einem Erhebungsgespräch



Die IGG berichtet

Das Gundeli entwickelt sich zu einem attraktiven Quartier



Hans Rudolf Hecht, Immobilienökonom, Vizepräsident der IGG. Foto: GZ.

Lange Jahre wurde unser Quartier belächelt und hinter den Gleisen bei den Hinterwäldlern angesiedelt. Wer das Quartier genau kannte wusste aber, dass die Alteingesessenen in den ruhigen Seitenstrassen wohnten, während die vom Verkehrslärm geplagten Durchgangsstrassen von neu zugezogenen Menschen bevölkert wurden, was nicht allen von uns nur Freude bereitete.

Bei all der Hänselei über das Gündlü wurde locker übersehen, dass die Nähe zum Bahnhof und zu vielen Arbeitsplätzen hoch attraktiv ist. Diese Lagevorteile locken immer wieder neue und interessante Menschen in unser Quartier und ein Teil bleibt auch bei uns. In welchem Quartier kann man schon zu Fuss einkaufen, flanieren und – bei gutem Wetter – vor den Cafés und Restaurants sitzen und die Welt ansehen, so wie dies in der Güterstrasse und auf dem Tellplatz in

den Strassencafés möglich geworden ist.

Auch Autofahrende werden nicht vergessen, bestehen doch auf engstem Raum drei öffentlich zugängliche Autoeinstellhallen in der „Einkaufsmeile Güterstrasse“ (Bahnhof Süd, Migros Gundelitor und Coop Tellplatz). Ja ich weiss, das heikle Parkieren auf den Trottoirs ist noch nicht gelöst, aber als unerschütterlicher Optimist denke ich, dass wir auch später noch einige Knacknüsse zum Lösen haben müssen.

Die weitere Entwicklung stimmt mich zuversichtlich. Das ehemalige Coop Interieur wurde renoviert, das wenig attraktive Hintergebäude ausgebaut, daneben geht der Südpark seiner Vollendung entgegen. Neue Ladengeschäfte entstehen, was die Attraktivität der Güterstrasse an dieser früher als schwierig eingestuften Lage deutlich erhöhen dürfte. Die IGG begrüsst diese neuen Läden als Bereicherung, die Attraktivität des Quartiers wird so verbessert. Unsere Flaniermeile wird so bis zum Bahnhof Süd verlängert, was uns allen zugutekommt.

Hans Rudolf Hecht, Immobilienökonom, Vizepräsident der IGG

IGG-Sekretariat:
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch

Im «Die IGG berichtet» können die IGG-Vorstandsmitglieder ihre Anliegen, Aktualitäten und Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die IGG.



«Mentalcoaching ist nach meiner Erfahrung eine sehr effiziente und lösungsorientierte Methode um nachhaltige Veränderungen herbeizuführen und Ziele zu erreichen. Die Kundin oder der Kunde ist in diesem Prozess mit seiner Einzigartigkeit stets im Mittelpunkt» betont Astrid Schmid.

Mehr Informationen erhalten Sie unter 078 905 22 01 und

www.astridschmid.com,
office@astridschmid.com,
Solothurnerstrasse 87
4053 Basel

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

strasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittlingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittlingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident:

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeitsgruppe: Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Proidentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.–.
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 20. April 2011, ist am Donnerstag, 14. April 2011.

erdgas fahren

DER NEUE FIAT DOBLÒ: RAUMFAHRT FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Der neue Doblo Panorama 1,4 T-Jet Natural Power mit Erdgas Turbo-Motor erhältlich ab Fr. 26'500.–

- 5 Sitzplätze • Beidseitige Schiebetüren • Komfortabler Innenraum
- Sparsamer Motor mit nur 134g/km CO₂: Abgas-Emission
- 6 Airbags serienmässig • ESP mit Hill-Holder
- Innovative Bi-Link-Radaufhängung • Blue&Me™-TomTom-Navigationssystem

Plattner AG

Ihre Basler FIAT-Vertretung und FIAT-Erdgas-Spezialist Winkelriedplatz 8 4053 Basel (im Gundeli) Telefon 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

«Gundeli-Fescht 2011»: Fr–So 17.–19. Juni 2011 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stüftungsmitglied von Spitex Basel. Stüftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch. **Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grundauflage:** mind. 18 500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! **Inseratenpreise (seit 2008!):** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck:** Basler Zeitung. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Neu im Gundeli: Reisebüro skywide ag

Reisebüro skywide ag

GZ. Seit dem 17. März 2011 ist das «Gundeli» um ein innovatives Jungunternehmen reicher. An der Güterstrasse 82 betreibt skywide ag ein Reisebüro, das auf Kultur- und Aktivferien in die Türkei spezialisiert ist. Treu dem Leitmotiv, den Aufenthalt mit unvergleichlichen und einmaligen Erlebnissen, Begegnungen und Köstlichkeiten zu einem einzigartigen Paket abzurunden, wird grosser Wert auf Individualität gelegt.

Kultur- und Aktivreisen sind zwar nichts Neues. Doch wurden sie seit Jahren hauptsächlich von älteren Menschen oder einer eingefleischten Gruppe von Interessenten ge-

Neu an der Güterstrasse 82: Reisebüro skywide ag.

Foto: zVg.



bucht, so gewinnen sie nun zunehmend an Beliebtheit bei der jüngeren und breiten Bevölkerung. Zudem ist die anatolische Halbinsel

landschaftlich, historisch und kulturell ein unvergleichlich facettenreiches Gebiet. Land, Leute und Umwelt wechseln mit jeder Region

der Türkei. Mit aktuell 5 Kulturreisepaketten macht skywide diesen Schatz für seine Kunden erlebbar. Angereichert wird das Portfolio mit einem Reiterferienangebot und einem «Kunstcamp».

Kunden können eines der Paketangebote buchen. Oder sie lassen sich eine individuelle Reise für ihre geschlossene Gruppe (Familie, Firma, Verein etc.) ganz persönlich zusammenstellen.

Bis zum 30. April 2011 gibt es noch Fr. 50.- Rabatt bei Buchungen eines der Kultur- und Aktivferienpakete. Detaillierte Informationen zu den Reisen finden Sie unter www.skywide.ch, oder Sie rufen ganz unverbindlich an: Telefon 061 271 98 88.

Neu im Gundeli: Lern- & Coachingcenter

Neueröffnung, Nachhilfe und Kurse

Lern- & Coachingcenter am Bahnhof SBB

GZ. Nachhilfe ist nicht gleich Nachhilfe. Der Gründer, Stephan Hochkeppel, des Lern- und Coachingcenters am Bahnhof SBB hat die Erfahrung gemacht, dass «normale» Nachhilfe oft nicht genügt. Deswegen hat er ein erweitertes Nachhilfemodell entwickelt.

In dieses Nachhilfemodell fliessen die neusten Erkenntnisse aus der Hirn-, Erfolgs- und Lernforschung ein. «Wir bieten Nachhilfe in Mathematik, Physik, Chemie, Statistik, Sprachen, Wirtschaftsfächer (u.a. Buchhaltung) etc. Vorbereitung



«... hier verleihst Du Deinem Erfolg Flügel». Abbildung: zVg.

auch für Matur- oder andere Prüfungen.»

Der Schüler erlernt zusätzlich zur Nachhilfe eine effektive Lernstrategie. Diese ermöglicht es, das erlernte Wissen zu vertiefen und zu sichern. So erhaltene Erfolgserlebnisse steigern das Selbstvertrauen und das führt wiederum zu neuen Erfolgen!

Wenn es trotzdem noch zu Schwierigkeiten mit dem Lernen oder zu andern Problemen (mit Lehrern, Schülern, Eltern...) kommt, hilft ein weiteres Angebot: Ein ausgebilde-

ter Coach SCA hilft diese Schwierigkeiten zu beseitigen und wieder auf den Erfolgsweg zu gelangen.

Im Lern- & Coachingcenter werden auch Kurse angeboten. Diese Kurse finden in Kleingruppen und in angenehmer Atmosphäre statt. So wird der Lernerfolg schneller spür- und sichtbar.

Weitere Infos erfahren Sie unter: www.happylearning.ch oder bei Lern- & Coachingcenter Basel, Peter Merianstrasse 58 (nahe Bahnhof SBB), Tel. 076 472 35 20. www.happylearning.ch

DACIA. Autos, die sich sogar der Osterhase leisten kann.



Sandero ab **Fr. 9 900.-**



Duster ab **Fr. 17 400.-**



Logan MCV ab **Fr. 12 900.-**

DACIA
GROUPE RENAULT

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100 000 km

Basel: Keigel Basel AG, Hochstrasse 48, 061 565 11 11

Oberwil: Keigel Basel AG, Sägestrasse 2, 061 406 91 90

Frenkendorf: Keigel AG, Rheinstrasse 69, 061 906 91 66

Zwingen: Keigel AG, Baselstrasse 14, 061 766 99 11

www.dacia.ch

Garantie: 36 Mt./100000 km (was zuerst eintritt). Abgebildete Modelle (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Duster 4x4 Lauréate 1.6 16V 105 PS, 1598 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 8,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 185 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Fr. 24 700.-; Duster 4x4 1.6 105 PS, 5-türig, Fr. 19 900.-; Sandero Lauréate 1.6 84 PS, 1598 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 6,7 l/100 km, CO₂-Emissionen 155 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Fr. 14 400.-; Sandero 1.2 75 PS, 5-türig, Fr. 9 900.-; Logan MCV Lauréate 1.6 16V 105 PS, 1598 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 164 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Fr. 17 300.-; Logan MCV 1.6 84 PS, 5-türig, Fr. 12 900.-.

Das Projekt «Grüne Oase» der Stiftung Habitat im Gundeldinger Quartier ist abgeschlossen

Eine Oase für gemeinsames Wohnen

Endlich stehen die Baumaschinen still. Sie haben die Nachbarschaft über viele Monate beschäftigt, und der Abschluss der Bauarbeiten wurde wohl von Vielen mit Ungeduld erwartet. Auch wir von der Stiftung Habitat freuen uns, mit dem Einzug der Mieterinnen und Mieter an der Reichensteinerstrasse 14 im April unser Projekt im Gundeli zum Abschluss zu bringen und der Mieterschaft übergeben zu dürfen. Was von der Margarethenstrasse 75/77 bis zur Reichensteinerstrasse 14 ursprünglich wie ein Dreischritt aus Fabrik, Büro und Wohnhaus war, präsentiert sich heute als zusammenhängende grüne Oase. Eine Oase für gemeinsames Wohnen und Leben.

Individualisten mit Dachterrasse

Den grössten Teil des jetzt fertig gestellten Wohnkomplexes zwischen Margarethenstrasse und Reichensteinerstrasse bilden die ehemaligen Fabrik- und Lagerräumlichkeiten Reichensteinerstrasse 14. Zuletzt wurde das über hundertjährige Gebäude von der Papierhandelsfirma Leber Papier AG benutzt. Nach dem Umbau durch das Büro Kräuchi Architekten aus Basel beherbergt das langgestreckte, dreiteilige Gebäude mit seinen hohen Innenräumen zehn individuell zugeschnittene Wohnungen. Im dritten Stock, sowie im darüber liegenden Dachgeschoss befinden sich zwei rollstuhlgängige 4-Zimmer-Wohnungen.



Im Innenhof werden noch die Terrassen der Wohnungen fertiggestellt. Foto: Michael Fritschi, foto-werk gmbh.

Die Grösse der übrigen Wohnungen reicht von 1,5 bis 5,5 Zimmern. Eingeplant wurden drei Duplexwohnungen, welche die zwei Etagen spielerisch und doch funktionell verbinden. Drei der Wohnungen sind mit sonnigen Dachterrassen ausgestattet. Viel Platz zum Kochen, Essen, Zusammensein bieten die grosszügigen Wohnküchen. Zusätzliches Licht haben die Wohnungen dadurch gewonnen, dass die nach Süden weisende Brandmauer durch neue Fensteröffnungen durchbrochen werden konnte. Das Erdgeschoss beherbergt einen Gemeinschaftsraum für die Bewohner und Bewohnerinnen. Er öffnet sich zum gemeinsamen Hof hin und ermöglicht nachbarschaftliche Begegnungen mit den Menschen der Liegenschaften an der Margarethenstrasse 75 und 77. Im Kopf-



Der Umbau des ehemaligen Leber Papier-Gebäudes an der Reichensteinerstrasse 14 ist bald fertig. Es entstand eine Oase für gemeinsames Wohnen.

Foto: Michael Fritschi, foto-werk gmbh.

teil der Liegenschaft ist im Dezember 2010 das Spitex-Zentrum Gundeldingen-Bruderholz eingezogen (beachten Sie dazu den anschließenden Artikel).

Geborgen wie im Vogelnest

Bereits im Sommer 2010 sind die Mieterinnen und Mieter in die vier lichtdurchfluteten Wohnungen an der Margarethenstrasse 77 eingezogen. In dem ehemaligen Bürogebäude befinden sich heute statt enger Arbeitsklausen vier helle Familienwohnungen mit zwei Hobbyräumen. Der Umbau erfolgte nach

Geringer fielen die Umbauten an der Margarethenstrasse 75 aus. Die Fassade wurde wärmegeklämmt und mit neuen Mosaiksteinen belegt. Eine neue Solaranlage auf dem Dach dient zur Wassererwärmung. Beide Massnahmen tragen zum Umweltschutz bei und zu einer langfristigen Senkung der Nebenkosten.

Ein «Dorfplatz» als Zentrum

Ein wichtiges Element des Ensembles ist der kostbare Gewinn von Grünflächen im Hof: Die Zufahrtsrampe zur Einstellhalle wurde so verschoben, dass der Innenhof heute autofrei ist und begrünt werden konnte. Ein Kinderspielbereich wurde gebaut, der durch die Öffnung der Höfe zur Dornacherstrasse 8/10 auch von den Kindern dieser Liegenschaften genutzt werden

kann. Der neu gestaltete Bereich vor dem Gemeinschaftsraum wird mit einem grossen Baum, mit Brunnen und Sitzbänken zum eigentlichen «Dorfplatz». Die Gestaltung des gesamten Aussenraums wurde von den Landschaftsarchitekten pg Landschaften aus Sissach vorgenommen.

Info-Café der Spitex

An der Reichensteinerstrasse 14 steht ab April nachmittags ein Info-Café offen. Betrieben wird es durch die Spitex, welche hier die Gäste über ihre pflegerischen und hauswirtschaftlichen Aktivitäten informiert und sie überdies mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Die Stiftung Habitat lädt ein

Die Stiftung Habitat setzt sich für eine lebensfreundliche und wohlnehliche Stadt ein. Seit 1996 entstanden verschiedene Projekte, mit denen wir auf spezielle Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen und auf ihre Möglichkeiten Rücksicht nehmen. Spezielle Wohnungen für Musiker, für ältere Menschen, für Alleinerziehende und ein den finanziellen Möglichkeiten der Mieterinnen und Mieter angepasstes Mietzins-Subventionsmodell sind Ausdruck davon. Zur Zeit ist die Stiftung mit dem geplanten Bau für die Jazzschule an der Utengasse, mit der Zwischennutzung und geplanten Umbauten der Aktienmühle im Klybeck, sowie mit einem grösseren Areal auf der Erlentmatte gleich mit drei grossen Projekten beschäftigt. Projekte, die auch für das jeweilige Quartier von Bedeutung sind.

Ihre Stiftung Habitat
Rheingasse 31/33, 4058 Basel
Telefon 061 327 10 60
www.stiftung-habitat.ch

Am Samstag, 16. April von 14 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich ein, die «Grüne Oase» mit den Wohnungen an der Reichensteinerstrasse 14 und dem Gartenhof zu besichtigen und sich über unsere anderen Bauprojekte, die Stiftung Habitat und die Spitex zu informieren. ■

Spitex Basel hat einen neuen Standort im Quartier Gundeldingen-Bruderholz

Seit 1. Dezember 2010 befindet sich das Zentrum Gundeldingen-Bruderholz von Spitex Basel in der neu umgebauten Liegenschaft Reichensteinerstrasse 14 im Gundeli.

Die Räumlichkeiten wurden nach den Bedürfnissen des Zentrums geplant und entsprechend eingerichtet. Sie unterstützen die Abläufe, sorgen für eine effiziente und ruhige Arbeitsweise und bieten den Mitarbeiterinnen Raum für gegenseitigen Austausch. In der Regel sind die Mitarbeiterinnen von Spitex Basel mit dem Velo unterwegs, für den Anstieg auf das Bruderholz stehen ihnen jedoch auch Elektrovelos zur Verfügung, welche nun im Velokeller der Liegenschaft sicher versorgt werden können.

Der Eingang führt in eine kleine Cafeteria, die an den Nachmittagen unter der Woche von 14.00 bis 17.00 Uhr für die Quartiersbevölkerung und alle Interessierten geöffnet ist.

Spitex Basel

Spitex Basel verfügt in der Stadt Basel über sieben Standorte. Dadurch können die Dienstleistungen in den jeweiligen Quartieren nahe am Kunden erbracht werden. Jedes Zentrum ist eine Drehscheibe, hier findet die Organisation der Einsätze statt und hier starten die Touren der Mitarbeiterinnen. Die Mitarbeiterinnen holen im Zentrum die Unterlagen, das Material und den Schlüssel, die sie für die Arbeit vor

Ort benötigen. In den Büros des Zentrums werden die Dienst- und Einsatzpläne erstellt, die Telefonsprechstunde für Kunden und Partner durchgeführt und die Leistungen verarbeitet, hier finden Besprechungen und Teamsitzungen statt. Im Zentrum Gundeldingen-Bruderholz arbeiten circa 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen pflegerischen und hauswirtschaftlichen Funktionen. Sie sind auf ein Pflege- und ein Hauswirtschaftsteam aufgeteilt und betreuen monatlich rund 470 Kundinnen und Kunden. Die Einsätze erfolgen nach Bedarf an sieben Tagen pro Woche von morgens 7.00 Uhr bis abends 23.00 Uhr. Umgerechnet erbringt das Zentrum monatlich circa 7000 Kundeneinsätze, was auch mit einem entsprechend grossen planerischen Aufwand einhergeht.



Ruth Aeberhard, Spitex Bereichsleiterin Grossbasel-Ost (Gundeldingen-Bruderholz und Alban-Breite) präsentiert den Mitarbeiterempfangsraum am neuen Standort an der Reichensteinerstrasse 14. Foto: GZ.

Persönliche Betreuung

Spitex Basel ist eine persönliche Betreuung der Kunden sehr wichtig. Deshalb ist für jeden Kunden, der pflegerische Leistungen benötigt,

eine Fachperson als Bezugsperson zuständig. Diese Fachperson klärt den persönlichen Pflege- und Hilfebedarf ab, legt mit dem Kunden zusammen die Massnahmen fest und unterstützt die Kolleginnen ihres

Teams im Einsatz. Kunden, die ausschliesslich hauswirtschaftliche Leistungen benötigen, werden vom Hauswirtschaftsteam betreut. Sie haben nach Möglichkeiten ebenfalls feste Bezugspersonen, die bei

ihnen im Einsatz sind. Die Leiterin des Hauswirtschaftsteams ist ihre Ansprechperson im Zentrum. Die Mitarbeiterinnen von Spitex Basel arbeiten nach einheitlichen Qualitätsvorgaben. Sie sind in den Hygienestandards, einer fachgerechten Ausführung der Massnahmen und einem professionellen Umgang mit unseren Kunden geschult.

Mit dem Frühling und dem Ende des Umbaus wird es sich auch um die Liegenschaft herum beleben, denn dann besteht die Möglichkeit draussen zu sitzen. Mit der Eröffnung der Cafeteria freuen wir uns für Kunden, Anwohner, Passanten und alle weiteren Interessierten einen Begegnungsort mit Spitex Basel anbieten zu können. Neben Getränken sind auch Informationen über Spitex Basel erhältlich. Wir freuen uns wenn Sie auf einen Kaffee vorbeikommen. Kontaktadressen: Beachten Sie dazu unser Inserat auf dieser Seite.

Ruth Aeberhard
Leiterin Bereich Grossbasel Ost

Dienstleistungen von Spitex Basel

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft und Haushaltshilfe
- Pflegerischer Notfalldienst
- Entlastung Angehöriger
- Onko-Spitex
- Kinderspitex
- Wundkonsiliardienst
- Pflegerischer Notfalldienst

Sie möchten sich anmelden?
 Rufen Sie uns an: 061 686 96 15
 Schreiben Sie ein Fax: 061 686 96 23
 oder eine E-Mail: anmeldezentrum@spitexbasel.ch

Besuchen Sie unsere Homepage: www.spitexbasel.ch

796834

Gutschein

Natura Guggeli

Das beste Schweizer Grill-Poulet!

Vormals auf dem Meret Oppenheim-Platz

Jetzt neue Standorte im Gundeli, jeweils von 10 bis 19.30 Uhr:

Immer dienstags:
Reinacherstrasse 269
 (vor Essers-Teppiche)

Immer freitags:
Dornacherstrasse 5
 (bei der Filiale Pam, Ecke Margarethenstrasse)

Beim Kauf von einem Poulet Natura Guggeli erhalten Sie mit **diesem Gutschein** eine Portion «feini Brathärdöpfel».

Wir haben auch Saucen, Chips, Bürlis, Pop Corn, Getränke ...

Ich freue mich!
 Ihr Guggeli-Maa
 Bino Siragusa
 Tel. 076 744 79 50

796852

Die Gundeldinger Zeitung ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Unbestechlich! Neutral! Dynamisch!

Qualität zu Discountpreisen!

Freitag, 1. und
Samstag, 2. April 2011

33%

auf das gesamte Früchte-
und Gemüsesortiment*

Diese Aktion ist nur in ausgewählten Denner Filialen
gültig. *Nicht mit anderen Gutscheinen und
Bons kumulierbar. Solange Vorrat.

**Denner
Morcheln**
ohne Stiel,
getrocknet,
20 g



6.95

Birnen

- Williams/Packhams
 - Bosc
- Klasse I, Herkunft siehe Verpackung,
6 Stück, per kg



2.45

Cherry Rispentomaten

Herkunft siehe Verpackung,
500 g



1.95

Italienisches Olivenöl

Extra Vergine,
1 Liter



6.95

2.- sparen

statt 8.95

Ariel Classic

- Normal
 - Color
- 100 Waschgänge,
8 kg



26.95

statt 53.90

Luis Felipe Edwards Terraced Cabernet Sauvignon Gran Reserva

 2009, Colchagua Valley,
Chile, 6 x 75 cl



34.35

statt 68.70

**1/2
Preis**

Antica Torre Rosso Toscana IGT

 2009, Toskana,
Italien, 6 x 75 cl



19.35

statt 38.70

**1/2
Preis**

Val Souche Fendant du Valais AOC

 2009, Wallis,
Schweiz, 6 x 70 cl



32.70
12.- sparen

statt 44.70

Der Schweizer Discounter

DENNER+

Forum der Parteien

FDP
Ihre Stimme.

Schulharmonisierung Basel-Stadt

Im August 2011 fällt der Startschuss für die Vorverlegung des Französischunterrichtes. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Primarklassen werden mit der ersten Fremdsprache vertraut gemacht. In der 5. Primarklasse wird dann die Weltsprache Englisch folgen.

Aber auch die Eltern von Primarschulkindern in den 1. und 2. Klassen warten gespannt auf die neuen Strukturen. Wird unser Kind im jetzigen Schulhaus bleiben können, wenn ab 2013 die Primarschule auf 6 Jahre verlängert wird? Werden nach 4 Jahren Primarschule neue Klassen gebildet? Werden neue Lehrpersonen die Kinder unterrichten? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen Eltern und Kinder. Die FDP Grossbasel Ost möchte mithelfen, bezüglich der geplanten Umstellungen Klarheit zu schaffen. Freundlicherweise hat sich Herr Regierungsrat Dr. Chr. Eymann, Vizepräsident des Erziehungsdepartemen-



Dr. Roman Geeser, FDP.
Foto: zVg

tes Basel-Stadt, bereit erklärt, uns die neuen Strukturen zu erläutern und sich der Diskussion zu stellen. Selbstverständlich können auch Fragen zu anderen Bereichen der Schulharmonisierung gestellt werden. Es lohnt sich also, den 7. Juni 2011 in der Agenda vorzumerken. Der Anlass findet um 19.30 Uhr in der Aula des Bruderholz-Schulhauses statt. Sie sind freundlich eingeladen.
Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Um dr Tellplatz umme...

Verkehrsgedanken am Strassenrand



Kreuzung Markthalle 1950 (Aus: Stephan Appenzeller: «Fotoarchiv der Basler Verkehrs-Betriebe BVB», Abb.2 .In «Bildgeschichten» Schwabe & Co.AG, Basel 1999).

Unsere Foto zeigt die Markthalle-Kreuzung um 12 Uhr mittags im Jahr 1950. Sie dokumentiert an dieser belebten Strassenkreuzung mindestens 18 Velofahrerinnen und Velofahrer, drei Trämli, einen Post-Pferdewagen und einen Firmenlastwagen, aber keine weiteren Motorfahrzeuge.

Ein Jahr zuvor erhielt ich von meinen Eltern als Belohnung für die bestandene Matur ein englisches Herrenvelo geschenkt: Marke «Golden Cross» mit drei Übersetzungen (Preis Fr. 417.-). Gross war meine Freude daran und ich unternahm damit, neben dem täglichen Gebrauch, die schönsten Velotouren. Sieben Jahre später stieg ich auf Moped um und durchfuhr in erstarrender Haltung die halbe Schweiz... und war häufig erkältet! Sechs Jahre später stieg ich um auf ein Occasionsauto (VW) und wechselte alle paar Jahre das Modell. Später befuhr ich in Mietwagen for-

schungshalber den Mittleren Westen der USA und Südastralien. Man beobachtet bei den Fortbewegungsmitteln einen wellenartigen Wechsel, was ich besonders auffällig in den USA feststellte: in etwa vierjährigem Wechsel folgten sich dort in den 70er Jahren «Biking» – «Hiking» – «Jogging» usw.. Auch bei uns kamen diese Modewellen fröhlich an. Ich erlebte die «Skating»-Welle (Rollschuhe), sogar das alte Trottinett kam – zwar zusammenlegbar und in Leichtmetall – zu Ehren, dann das «Nordic Walking» mit den obligaten Gehstöcken und schliesslich das Pilgerwandern den Jakobsweg entlang. Zu jeder Welle gibt es meist englische Fachausdrücke, buntgedruckte Kataloge und eine Masse verführerischer Accessoires. Zusammenfassend sage ich zu mir: «Werner, bleib standhaft in diesem Wellenmeer!»

Werner Gallusser

Nachrichten

Basler Zeitung lagern Druckbereich aus

GZ. Die Basler Zeitung Medien gründen zum 1. April 2011, mit dem bisherigen BaZ-Druckbereich, das eigenständige Unternehmen «Die Zeitungsdrucker AG». Die Gundeldinger Zeitung druckte über 54 Jahren im Druckzentrum der Basler Zeitung, daher wird sie auch in naher Zukunft bei «Die Zeitungsdrucker AG» ihre Zeitung drucken. Dass die Gundeldinger Zeitung weiterhin ihr Blatt in der Region drucken wird, ist wirtschaftlich sinnvoll, sichert zudem hiesige Arbeitsplätze und das kommt der nahen Region wiederum zu Gute. Die neue Aktiengesellschaft «Die Zeitungsdrucker AG», mit modernsten Zeitungsdruck- und Zeitungsverarbeitungs-Anlagen an der

Hochbergerstrasse 15 wird damit zum bedeutendsten Unternehmen im Bereich Zeitungsdruck in der Nordwestschweiz. Alle Mitarbeitenden des ehemaligen Druckzentrums der Basler Zeitung werden von der «Die Zeitungsdrucker AG» vollumfänglich übernommen.

Der Verwaltungsrat des Unternehmens «Die Zeitungsdrucker AG» setzt sich wie folgt zusammen: Moritz Suter, Präsident; Beat Meyer, Vize-Präsident; Marcus Herren, CFO National Zeitung und Basler Nachrichten AG und Daniel Merkel, Geschäftsleiter Birkhäuser+GBC AG. Als Vorsitzender der Geschäftsleitung «Die Zeitungsdrucker AG» zeichnet Felix Bitterli, der bisherige

Leiter des Druckzentrums der Basler Zeitung, verantwortlich.

Somit steht die Basler Zeitung Medien ab 1. April 2011 auf drei Säulen: National Zeitung und Basler Nachrichten AG, mit dem Verlag

der «Basler Zeitung», und ihren Vermarktungs- und Tochtergesellschaften; Die Zeitungsdrucker AG und Birkhäuser+GBC AG, Reinach. Alle drei Unternehmen befinden sich zu 100% im Besitz der Basler Zeitung Medien. ■



Trinkwasser jetzt ohne Chlor

GZ. Die IWB haben die Desinfektion des Trinkwassers umgestellt: neu dient ultraviolettes Licht (UV-Licht) als Schutz vor Keimen und Bakterien. Die bisherige Behandlung des Trinkwassers mit Chlordioxid kann damit aufgegeben werden. Möglich macht dies die einzigartige Trinkwasserproduktion in den Langen Erlen. Hier wird Wasser aus dem Rhein in bewaldeten Wasserstellen versickert und im Boden auf natürliche Weise von unerwünschten Stoffen gereinigt. Im zweiten Schritt entfernt ein Aktiv-

kohlefilter selbst solche Spurenstoffe, die nach der Bodenpassage noch im Bereich von wenigen Millionstel-Gramm im Trinkwasser vorkommen können. Mit der Inbetriebnahme der UV-Desinfektion entfällt der bisherige Zusatz von maximal 0,05 Milligramm Chlordioxid pro Liter. Die Trinkwasserproduktion der IWB im Naherholungsgebiet Lange Erlen kann jederzeit besichtigt werden. Anmeldungen nimmt die Linie-e (www.linie-e.ch) entgegen. ■

Genossenschaft Migros Basel, Bilanz 2010

Die Erfolgsgeschichte der Migros begann im Gundeli



1978 eröffnete der M Freizeit-Schopf auf dem Dreispitz... daraus entstand das heutige Flaggschiff MParc Dreispitz der Migros Basel. Fotos: zVg.

Im Mai 1930, ein Monat nach der Gründung der Gundeldinger Zeitung, hat die Geschichte der Migros Basel auf dem Dreispitz-Areal – ebenfalls im Gundeli - angefangen: sie eröffnete dort in einem alten Schopf ein Lager, ein Büro sowie ein «Verkaufsmagazin». Diese erste Verteilzentrale mit einem bescheidenen Lebensmittelladen bestand bis 1962, danach dislozierte man nach Birsfelden. Heute steht am fast gleichen Ort der MParc, das Flaggschiff der Migros Basel.

GZ. Die zwei Migros-Verkaufswagen führen erstmals am 12. Mai 1930 – einfach so – mit einem Sortiment von gerade einmal sieben Artikeln durch die Basler Strassen, was damals weder dem einheimischen Detailhandel noch Basels Regierung passte. Nach Verurteilungen, Bussen und «Klassenkampf» konnte schlussendlich die Migros ihr Geschäft auch in Basel vorantreiben und bis heute zum Gedeihen bringen.

Nach 1968 wurde auf dem Dreispitzareal an Stelle des Lebensmittelladens zuerst ein «Schi-Schopf» eröffnet, was als eigentlicher Start für die heutigen Fachmärkte Do it & Garden, SportXX, Micasa und Melectronics gelten darf. 1978 mutierte der «Schi-Schopf» zu einem «Freizeitschopf». Im gleichen Jahr verlegte die Migros Basel ihr Vertrieblager von Birsfelden in die damals neu gebaute Betriebszentrale nach Münchenstein.

1987 begann die Migros Basel mit dem Erwerb von Parzellen auf dem Dreispitz. 1988 wurde eine Vergrößerung und Wiedereröffnung des «Dreispitz» gefeiert. Der M Freizeit mit seiner einladenden Architektur löste dabei die bisherigen Industriehallen ab. 1993 erblickte auf dem Dreispitz mit dem Weihnachtsmarkt ein weiteres Migros-Kind das Licht der Welt. Im Frühjahr 1999 eröffnete die Migros Basel den ersten Baumarkt OBI. 2002 eröffnete im MParc Dreispitz das Migros Frischland, welches das um-

fassende Fachmarkt- und Non-Food-Sortiment komplettiert hat. Im Oktober 2010 präsentiert sich der MParc Dreispitz nach knapp einjähriger Umbauzeit komplett saniert, revitalisiert und Erdbeben sicherer. Die Migros Basel hat für dieses zurzeit letzte, umfassende Bauprojekt gut 22 Millionen Franken investiert.

«Die Veränderungen auf dem Dreispitz im Gundeli widerspiegeln die Entwicklungsgeschichte der Migros Basel auf exemplarische Art und Weise», betonte Dr. Rudolf Grüninger als Präsident der Verwaltung Migros Basel in seinem Referat, welches den sinnigen Titel «Erfolg ist eine Reise, kein Ziel!» trug.

GZ sprach mit Migros Basel Geschäftsleiter Werner Krättli

«Es hätte schlimmer kommen können. In Anbetracht zusätzlicher Mitbewerber im gesamten Dreiland, des permanenten Preisdrucks und eines schwachen Euros dürfen wir mit der Umsatzentwicklung zufrieden sein. Im 2010 haben wir bei einer Minusteuerung von 2,9% im



Werner Krättli (Geschäftsleiter Migros Basel, links) und Dr. Rudolf Grüninger (Präsident der Verwaltung Migros Basel). Foto: GZ.

Jahresdurchschnitt nur 2.1% weniger Umsatz erzielt (2010/2009: CHF 1'020/1'042 Millionen), was unter dem Strich ein Realwachstum von 0,8% ausmacht», fasste Werner Krättli die Leistung der Migros Basel zusammen. Werner Krättli, der im Februar sein 15-Jahre Dienstjubiläum feierte, fügte dann noch an: «Der Euro darf nicht noch tiefer fallen, sonst kann das der (Nordwest-)Schweizer Volkswirtschaft sehr schaden! Der Einkaufstourismus hat in den letzten zwei Jahren um 30% zugenommen, weshalb nicht nur der Detailhandel in den CH-Grenzregion schon länger darunter leiden muss.»

Bio und Gundelitor



Im März 1978 wurde das Center Migros Gundelitor neu eröffnet. Im September 1997 war der grosse Umbau fertig. Foto: Archiv GZ.

Zufrieden zeigte sich Krättli vor allem von der Migros Bio-Offensive (+ 21,1% mehr Umsatz). «Zum Glück legen die Schweizerinnen und Schweizer stets noch grossen Wert auf Qualität und gesunde Ernährung, auch wenn das etwas mehr kostet. Krättli meinte deutlich: «Für viele Leute ist Geiz Gott sei Dank nicht geil, sondern eher beschämend. Denn sie wissen, dass Lebensmittel einen fairen marktwirtschaftlichen Preis kosten müssen. Nicht nur der Preis zählt. Im Fokus sollte vermehrt wieder das Preis-Leistungsverhältnis gerückt werden. Zudem sollten auch Nachhaltigkeit und Ökologie, aber auch die Fairness gegenüber unseren Produzenten, Lieferanten und Mitarbeitenden gewährleistet sein.»

Die im Gundelitor beheimatete Migros Klubschule organisierte im 2010 mit grossem Erfolg in der Dreispitzhalle eine «Kunst-Werk-



schau», an der über 300 Werke von über 180 Gestaltungskurs-Teilnehmenden präsentiert worden ist. Erfolgreich war auch die Filiale Gundelitor, die im letzten Jahr mehr Umsatz erwirtschaftete. Die GZ ist davon überzeugt, dass dies nebst dem grossen Produkte-Sortiment, gutem Preis-Leistungsverhältnis auch am sympathischen Team unter der Leitung von Beat Räder, den Anzeigen in der GZ und allen «Gundelianerinnen und Gundelianer» liegt, die kaum so blöd sind und im Ausland einkaufen gehen. Werner Krättli zeigte sich zuversichtlich, dass das Gundelitor kaum Umsatzeinbussen zu gewärtigen hat, wenn im Juni ein grosser Coop-Laden im SüdPark an der Güterstrasse beim Bahnhof eröffnet wird.

Infos: www.migrosbasel.ch

Bücher

Basler Stadtbuch



GZ. Am Donnerstag, 17. Februar fand in der Aktienmühle die Buchvernissage des Basler Stadtbuches 2010 statt. Es sprachen Dr. Lukas Faesch, Präsident der Christoph Merian Stiftung, und Carena Schlewitz, Direktorin der Kaserne Basel. An vielen Orten und Plätzen in Basel entsteht zurzeit Neues. Ob am Messeplatz, auf dem Dreispitz, im Hafen St. Johann oder auf den Firmengeländen von Novartis und Roche: die Stadt ändert ihr Gesicht. Das aktuelle Basler Stadtbuch widmet sein Schwerpunktthema dieses Jahr der Stadtentwicklung. Wer sind die Akteure hinter dieser Entwicklung? Was kann Basel von anderen Städten lernen? Was heisst eigentlich Stadtentwicklung? Das Stadtbuch gibt Antworten. Daneben finden sich weitere Artikel zu aktuellen Themen, wie zum Beispiel zur wechselvollen Entwicklung der Basler Zeitung im Jahr 2010, zur Basler Integrationspolitik oder zum 550-Jahr-Jubiläum der Universität. Abgerundet wird das Buch durch die beliebte Jahreschronik. Die meisten Fotos stammen diesmal von Hans-Jörg Walter. Das Basler Stadtbuch 2010, 131. Jahr, Ausgabe 2011, 292 Seiten, reich und durchgehend vierfarbig illustriert wurde herausgegeben vom Christoph Merian Verlag Basel, www.christoph-merian-verlag.ch.

Zum Bestellen: ISBN 978-3-85616-522-2, Fr. 48.-

Geschäftsübergabe

Coiffure Mittner wird Monroe's Hairdesign



GZ. Viele Jahre führte Heidi Mittner erfolgreich ihr renommiertes Coiffure Mittner-Geschäft im Gundeli, davon über 20 Jahre an der Güterstrasse 168a. Da sie in der Berufsfachschule im Verband coiffureSuisse mehr Stunden als Coiffure-Lehrerin übernahm, wurde die Doppelbelastung Schule-Geschäft, zu hoch. Jetzt übergibt sie ihr Coiffure Mittner - die Top-Coiffure für Damen und Herren - per 1. April 2011 an den neuen Inhaber Mario Rémy & Team, Monroe's Hairdesign.

Heidi Mittner

Heidi Mittner ist bekannt für ihre offene fröhliche Art, sie hatte immer Zeit für ihre Kundschaft, Lehrlinge, Passanten... Im Beruf war sie stets auf dem neusten Stand, da sie nebst Coiffure-Lehrerin auch über 20 Jahre Coiffure Verbands-Prüfungs-Expertin, davon sogar über 7 Jahre Chef-Expertin in Basel, war. Sie hat über 30 Lehrlinge ausgebildet, davon schlossen viele «im Rang» ab. Heidi war stets «up to date», sie besuchte laufend Coiffure-Seminare in Paris, London, Florenz, Stuttgart oder Köln. Sie nahm an vielen Modeschauen teil und frisierte «aus Spass am Beruf» viele Models. «Dies war auch immer eine echte Herausforderung für mich», fügt sie lachend hinzu. Sie hatte eine grosse Stammkundschaft, die ihre Seriosität, Pünktlichkeit, exaktes und kreatives Arbeiten sehr schätzte. Heidi Mittner legte immer grossen Wert auf Qualität, sei es bei einem «normalen» Haarschnitt oder bei der Verwendung von Produkten. Sie verstand es über diese lange Zeit, ihre Kundinnen und Kunden immer zur ihrer Zufriedenheit zu bedienen und musste daher nie Angst vor der grosse Anzahl von Mitanbietern - rund um ihr Geschäft - haben.

Heidi Mittner ist aber auch als Persönlichkeit im Quartier bekannt. Interessierte sich immer an der Entwicklung «unseres» Gundelis. Nahm aktiv an dem Quartier-Leben und an den -Vereinsanlässen teil. Vor ihrem Geschäft, wo sich auch ein kleiner Gartentisch mit Stuhl befand, waren immer wieder die neuesten Quartierereignisse zu erfahren - ein richtiger Quartier-Treffpunkt. «Ich freue mich, das ich etwas kürzer und ruhiger treten darf» - meint Heidi Mittner leicht melancholisch - «ich vermisse jезде scho minni liebe Kunde... - und ganz wichtig fügt sie hinzu: «ich weiss nyt, ob ich no minni Kundschaft gseh, darum wet ich au uff däm Wäg allne minne Kundinne und Kunde für ihri Treui dangge! Vyllicht sehn ich no e paar an dr Neuereffnig vom Monroe's Hairdesign am Samschtig, 2. April... (Gundelidütsch).

Geschäftsübergabe

Gerne empfiehlt Heidi Mittner ihren Nachfolger «Mario». Mario Rémy war früher zuerst Kunde bei Heidi, dann hat er bei ihr geschnuppert, und später vermittelte sie ihm auch eine Lehrstelle. Als sie das Geschäft zum Verkauf ausschrieb, meldete sich Mario. Viele Kundinnen und Kunden werden sich sicherlich auch freuen, dass das Mittner-Team mit «Sahra» und «Tina» im neuen Monroe's Hairdesign-Team weiter arbeiten werden. Die Philosophie das Feng Shui sorgte jahrelang für ein harmonisches Umfeld in den Räumlichkeiten bei Coiffure Mittner. Die Kundschaft fühlte sich wohl in dieser positiven «Chi»-Ausstrahlung. Feng Shui fördert die Vitalität und die Lebensfreude und verbessert auch die Gesundheit. Wir «verlieren» Heidi Mittner aber nicht. Wir werden sie weiterhin in



Heidi Mittner übergibt ihr Geschäft «Coiffure Mittner» an Mario Rémy, «Monroe's Hairdesign». Foto: GZ.

«unserem Dorf» antreffen, denn sie wohnt nach wie vor im Gundeli. Wir verlieren jedoch eine sehr gute Kundin. Über 30 Jahre lang hat sie jeden Monat in der Gundeldinger Zeitung inseriert. Wir werden schon jetzt das schöne «Katzeninserat» mit den gelben Augen vermischen. Für ihre jahrelange Treue «ziehen wir den Hut» und möchten uns auch auf diesem Wege recht herzlich bedanken. - Sie sehen: Inserate in der Gundeldinger Zeitung garantieren für ein erfolgreiches Geschäft im Quartier. Und nur Dank den Inserenten können wir auch redaktionell Quartierpolitisch wirken! Das ganze GZ-Team wünscht Heidi Mittner weiterhin viel Erfolg in ihrer beruflicher Laufbahn als Lehrerin und ein langes gesundes Leben. Thomas Weber

ben professioneller Beratung und einem umfassenden und modernen Service ein besonderes Erlebnis in einem speziellen Monroe-Ambiente.

GZ. Geschäftsführer Mario Rémy und sein Team heissen Frauen, Männer wie Kids in einem speziellen Marilyn Monroe-Ambiente willkommen. Monroe's Hairdesign führt neben modernen Haarschnitten, wunderschönen Colorationen und Mèchestechniken sowie Hochsteckfrisuren für jeden Anlass auch Haarextensions und die neue Keratin-Behandlung für lang anhaltende glatte und glänzende Haare im Sortiment - und dies alles zu moderaten Preisen. Am Tag der offenen Tür vom Samstag, 2. April ab 10 Uhr sind alle potentiellen Kunden herzlich zu einem ersten Augenschein eingeladen.

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8 bis 18.30 Uhr, Sa 8 bis 15 Uhr.

Weitere Auskünfte:
Monroe's Hairdesign, Mario Rémy, Güterstrasse 168a, Natel: 076 484 34 43, Tel. 061 361 68 18. Mehr zur dieser spannenden Neueröffnung und zu Monroe's Hairdesign erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gundeldinger Zeitung.

Samstag, 2. April, Tag der offenen Tür

Auf Mittner folgt Monroe's

Ein Coiffeursalons der etwas anderen Art zieht ab 1. April in das Geschäft von Heidi Mittner ein: Monroe's Hairdesign bietet ne-

PC-Support
In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)
Jakubowitsch
Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

Eugen Wirz & Co. AG
75 Jahre
Haustechnik, Sanitär, Spenglerei und Heizung
Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
www.wirz-spenglerei.ch

WOW! Sex Cinema & more!!
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI
Primo Müller
Inhaber
Schreinermeister
Grenzstrasse 88a
Postfach
4019 Basel
Tel. 061 631 11 50
Fax 061 631 16 96
Möbelschreinerei
Restaurationen
Reparaturservice
Innenausbau
Altbausanierungen
159739

Das ist der Beweis!
Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.
Ein Inserat in dieser Grösse kostet **1x nur Fr. 60.85** (exkl. 8% MwSt. und exkl. 10% Zuschlag bei Grossauflagen).

Keine Zeit? Keine Lust? Keine Ahnung? Steuererklärung - ab Fr. 50.00
Wir erledigen Ihre Steuererklärung, Buchhaltung und beraten Sie bei Versicherungsfragen
AVS Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH
Laufenstrasse 16
4010 Basel
Tel. 061 333 26 00 E-Mail. info@avs-allfinanz.ch

Freitag 8. bis Sonntag 10. April, Gundeldinger-Casino

2011, im Gundeldinger-Casino,
1. Stock, begrüssen zu dürfen.
Beatrice Isler

OsterKunstHandwerkerMarkt

Es ist Frühling geworden und der traditionelle OsterKunstHandwerkerMarkt im Gundeldinger-Casino steht vor der Tür. 24 kreative Menschen zeigen ihr Können im kunsthandwerklichen Bereich und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Wiederum beliebt Café-Betrieb die Ausstellung: im Café au Lapin verwöhnen Bernadette Marti und Susanne Giger die Gäste. Und für Gross und Klein erzählt Pia Schärli Schelker zu festgesetzten Zeiten (bitte beachten Sie auch das Inserat unten) wundersame Märchengeschichten. Wir freuen uns, Sie an der Vernissage mit Verkauf von Freitag, 8. April 2011, 18h, oder an den beiden Verkaufstagen, 9. und 10. April



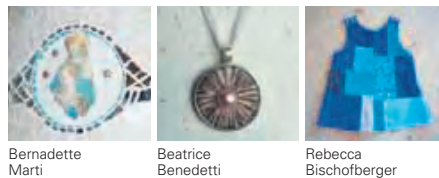
Die nächsten
Sonder-Seiten
«Ostern»
der
Gundeldinger Zeitung
erscheinen am
Mittwoch, 20 April.
Inseratenschluss:
Donnerstag, 14. April.

797194

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. April OsterKunstHandwerkerMarkt im Gundeldinger-Casino, 1. Stock. Foto: GZ 2010.



Oster KunstHandwerkerMarkt
im Gundeldinger – Casino
1. Stock, Güterstrasse 211, 4053 Basel

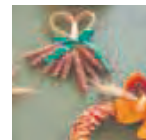


Bernadette Marti Beatrice Benedetti Rebecca Bischofberger

Eröffnung mit Apéro und Verkauf
Freitag, 08. April 2011
18 Uhr – open end



Claudia Bumbacher Evelyn Dönicke Marina Giger



Eugen Gütjahr



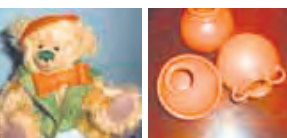
Beatrice Hug Hanna Ingold Christa Jeger

Markt
Samstag, 09. April 2011, 10–17 Uhr
Sonntag, 10. April 2011, 10–17 Uhr



Elisabeth Kaiser

Märlizimmer
Pia Schärli erzählt Märli für Gross und Klein. Samstag und Sonntag:
13/14/15 und 16 Uhr rund 20 Min.



Rosmarie Käser Danièle Kettiger

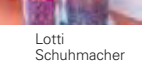


Monika Kettl Beatrice Kurth



Eliane Molinari Marlis Reich Elsa Rieder Mary Saner Marlyse Schöb Anne Gret Schrader

Café au Lapin
Bernadette Marti und Susanne Giger servieren Café und Kuchen, Apéro, Wein und Prosecco.



Lotti Schuhmacher



Pia Stockli Maureen Suter Margrit Wüthrich

Wir danken unseren Sponsoren:

Förderverein
Gundeldinger-Casino,
Tellplatz 6, 4053 Basel

GUNDELI CASINO

BÜRGERGEMEINDE DER STADT BASEL

VALIANT

UBS

719696

18 JAHRE
NÄHATELIER
M. Stöcklin
Neuanfertigungen
Änderungen • Reparaturen
Fasnachtskostüme
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 9.30–11.30 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Mi und Sa geschlossen
Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46



BUSER
FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF
Die Papeterie im Gundeli hat für Sie
... grosse Auswahl an:
– Schul- und Rucksäcken
– Kindergartentäschli
– Schüleretuis und Zubehör
– schönen Osterdecors
Beachten Sie unsere Schaufenster!
Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor,
Tel. 061 361 58 18 Fax 061 363 91 35
www.papeterie-buser.ch
E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch

57836

**Handgeformte
Schockoladen-
Spezialitäten aus
feinsten Zutaten**

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

197830

«Oschter-
Gschänggli
kauf ich im
Gundeli-
Brueder-
holz!»

La Columbiana
das beliebte Spezialgeschäft
bietet eine auserlesene
Auswahl
von **Osterpanettoni**
von **17 Kaffee-Sorten**
von **4 Havelaar Bio-Sorten**
Amaretti Virginia + Torrone

**KAFFEE-RÖSTEREI
LA COLUMBIANA**

Frohe Ostern wünschen Ihnen
Doris und Stefano Filippini, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12

57335

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Die Geschenkidee für Ostern, Muttertag ...

Kindershootings bei
Uta. W. Grütter
Tel. 079 214 40 57
u.w.gruetter@bluewin.ch

Ich empfehle mich auch für Fotos:
People, Fashion, Hochzeiten, Events ...

797319

ANKAUF von **Goldschmuck, Altgold ...**

... und Markenuhren
sofort Barzahlung
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

«Oster-Geschenk-Ideen»

**Haarverlängerungen
ab Fr. 299.-**

QUEEN
COIFFEUR

**Geschenk-
Gutscheine
für Ostern**

- Damen
- Herren
- Kinder
- Di bis Do:
40% Rabatt für AHV/IV

Tanja Velic und Team
Güterstrasse 144, 4053 Basel.
Telefon 061 361 61 16

553907

L'ESPRIT
TREFFEN UND ESSEN

Ohren spitzen!

Vom 18. bis 21. April erhalten Sie bei einer Konsumation für die Abgabe dieses Inserates einen Gratis-Schokohasen. Bitte ausschneiden und abgeben.

Geniessen Sie saisonale Spezialitäten und herzhaftes Gerichte in freundlicher Atmosphäre.

Wir wünschen frohe Ostern.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

714864



★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
 ★ Restaurant
 ★ Bundesbahn
 ★
 ★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
 ★ Tel. 061 361 91 88
 ★ www.bundesbaehni.ch
 ★
 ★ Aktuell: Spargelspezialitäten
 ★
 ★ Fr. 29. April ab 19 h
 ★ Stübete
 ★
 ★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

coop
 Für mich und dich.
Neueröffnung
Basel SüdPark
9. Juni 2011

HYUNDAI
Frühlingsausstellung
8. - 10. April 2011
GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22, ECKE REINACHERSTRASSE, BASEL
 Tel. 061 338 66 00 WWW.GUNDELI-GARAGE.CH

Mösch
AG
KERAMISCHE BODEN- UND WANDBELÄGE
 Ausstellung
 Reinacherstrasse 131, Basel
 Tel. 061 332 00 60
 info@moeschplaettli.ch

Gundeli
Zeit
 Seit 1
 Lokal
 Basel
 www.

Faasnachts-Ruggblig 2011

'S het zämme gfüggt!

Sie ist bereits wieder Geschichte, die Fasnacht. Dabei war die Vorzeit so lang wie selten. Ein bisschen Fasnachtsambiente brachte die Fasnachts-Ausstellung in der Galerie *spontAN* (Reichensteinerstrasse 10) mit den Laternenmalern i.R. **Pitt Rügger** und **Markus R. Weber**. Einen herrlicher Stüber voll Fasnacht bot wiederum das AP Gundeli (Bruderholzstrasse 104) mit seinem traditionell am Fasnachtsdienstag stattfindenden «**Gundeli-Drummeli**». Bereits zum 22. Mal wurde die «Heimfasnacht» durchgeführt, das im vollbesetzten Saal des Altersheim Gundelinden notabene. Den fasnächtlichen Reigen eröffnete die **Gundeli Jungi Garde**. In der Folge sorgten d Schnittzelbängg Staubwolgge (VSG), **Mc Väär's** (BSG), die **effentliggi Hand** (wild), **Bebbibuebe** (BSG), dr **Uffgweggd** (Bebbi Bängg), dr **Fäärima** (Comité), **d Rappli** (VSG) und dr **Pfarrer vo Hääsige** (VSG) mit ihren Pointen für fasnächtliche Höchststimmung. Die gute Qualität der Bängg erfreute das Publikum ebenso wie die Spezialeinlage der **Frau Länzli**. D Guggemuusig **Rhyschwalbe** blies nach anderthalb Stunden zum Ende des offiziellen Fasnachtsteils. Die Musikerguppe **d Galgevögel** brachte anschliessend für alle noch Volkstümliches. Auch das gehört zur Saalfasnacht. Wir aber widmen uns der eigentlichen Fasnacht, die bei herrlich warmer Witterung stattfand: Frühling zu Fasnacht. Weiter aufgefallen sind diverse Cliquesverbindungen. Das heisst, zwei Vereine machen gemeinsame Sache, respektive Fasnacht. Und so haben sich zum Beispiel die Alten Garden der Spezi mit der AGB oder die Versoffene



Grosse Bänggler-Kunst; Dr Fäärima, brillierte nicht nur am grossen Drummeli, sondern auch am Gundeli-Drummeli, der Veranstaltung im AP Gundeli.

Foto: zVg Werner Wassermann.

Deecht mit den Wiehlmys zusammengetan. Zeedel-Schwerpunkte boten die Sache mit dem Fümöar, Bü-Bü-Bündnerfleisch (der Lach-Hänger von alt Bundesrat Merz) und verschiedentliche Umweltthemen. Beeindruckend der **Dupf Club** (Stamm) mit dem Sujet: *Wenn Raser hinter Raser rase!* Beklemmend dazu die Vorderseite der Laternen. Aufgefallen ist auch die **Seibiforce**. Und dem CCB gratulieren wir zum 100. Geburtstag.

Sodeli, wir machten uns aber wieder auf die Pirsch durch die Fasnacht, das mit klarer Absicht mit der «Gundeli-Brülle» (lies: Basel-Süd) natürlich und beginnen wie alleweil mit der Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Wunderprächtigt die **Gundeli Binggis**. Ein herrlicher Harsch von Feuerwehrmännern sind in Alarmbereitschaft: *Wurschtalarm! Füürio schreyt e glaini Sau,*

*S Kalb im Egge zitteret au,
 Dr Muni verfluecht e Ma, e faise,
 Wo nit rächt het kenne schwaiss;
 Und weiter:
 E Brotwurscht froggt e Glepfer schnäll
 Mir hänn doch nonig Herbschtmäss –
 gäll?
 Dr Glepfer sait druffabe drogge
 Zer Brotwurscht und zem suure Mogge:
 Dasch kai Volggfescht do, dasch d
 Hell
 S isch e ganz gemaine Brand bim Bell!*

Die **Gundeli Junge Garde** liess auch nichts anbrennen. *Durch Digg und Dinn* hiess es bei Ihnen und damit ist die jugendliche Fresslust oder aber die Magersucht gemeint. So präsenzierte sich der Pfeiferharst als «Knochegschtell», die Trommler als Fettwamst: *Ibergwicht isch sone Sach;
 Bi jeder Schoggi wird me schwach!
 Me druggt si vellig gnisslig yne;
 Dr Ranze nochhär isch zem Gryne!
 Me benydet all die Schlangge,
 die magere und sichtig Grangge!
 Doch was isch aigentlig normal?
 De ainte isch das voll egal;
 Die ässe ganz nach Luune, Luscht
 Und hänn e Stolz in ihrer Bruscht;
 Wytteri hebe in Hals dr Finger
 Und wärde langsam dinn und dinner!*

Und zum Schluss Werbung in eigener Sache: *Bi uns findet jede sy Plätzli – egal
 Ob digg oder dinn oder ganz normal;
 Well mir e Jungi Garde sin,
 Wo zämmehebt durch Digg und Dinn!*

Ein «heisses Thema» beschäftigte den **Gundeli Stamm**: «*Urbi et Masturbi*» – «en unmündig Stoossgébätt». Unmissverständlich auch der Zeedel:

Kyrie: «*Y gheeren e Gleggli das lytet soo nätt*»
*Singe d Kinder als Nachtgebätt.
 Fir vvyli het das Gloggelytte
 Aber ganz en anderi Sytte.*

Zu **Dies Irae** (Tag des Zorns): *S Kirchevolgg wird langsam muff,
 Urbi et orbi wachen uff!
 Wenn me z Rom halt nit verstoot,
 was de Mensche d Sprooch verschloot,
 kasch au die Glygge guet begryffe,
 wo nimm wänn s Nunnefirzli ppyffe!*

Nicht gerade das ehrenvolle Verhalten in kirchlichen Kreisen, das hier angeprangert wurde. Bei den **Gundeli Gniesser**, die **Alti Garde** der Gundeli, hiess das Sujet *Alles in Ehre myni Heere* und dabei gings's aber um die Kleinbasler Ehrenzeichen, die gemäss der Gundeli Altgardisten mit den am Claraplatz angesiedelten Hells Angels zuwachs, respektive das vierte «E» als neue ehrenwehrtte Gesellschaft bekamen. Und so zogen die Alten als Motorrad-Gang durch die Gassen. Dazu stand im Zeedel: *Und wirtsch e Bligg uf d Politik;
 Dert drybe si's ganz bsunders digg!
 S fählt ene an Zivillcourage;
 Dasch fir d Schwyz denn e Blamage
 Si draie sich wie d Fahne im Wind
 Und wäggsle ihr Mainig gschwind.
 Si verrisse sich effentlig gegesyttig,
 beschimpfe sich uf Dytsch und dyttlig.
 Dasch nit korräggt in unserem Sinn;
 Mir hebe zämme durch Digg und Dinn!*

(...das haben wir doch schon im Zeedel der Junge Gundeli gelesen!) Eben: «*Alles in Ehre myni Heere*».

Nach der Ehr-Hudelei auf die Rocker-Gang direkt zu den **Jungi Querschleeger**. Diese nahmen nämlich u.a. die **Alti Garde** der **Gundeli** gleich selbst zum Sujet, das heisst sie thematisierten mit dem Sujet «*Venedig oder Montreal? Vive le Carnaval de Bâle?*» den Gundeli-Gniesser-Ausflug nach Kanada an das Grand-Charivari in Montreal. Dazu im Zeedel: *Findsch zmits im Summer schyyns tut Bâle
 Am Karneval in Montreal
 Au cortège du Grand Charivari*



Die Laternen der Gundeli-Clique (v.l.n.r.): Stamm, Gniesser, Junge Garde und Binggis.

Fotos: Thomas Vögelin (1) und Hansjörg Weber (2-4).

Gundeldinger Zeitung

930 die -Zeitung von -Süd

gundeldingen.ch

Some Folkore-Larifarri
Und festival of Comedy
Isch s'Comité au mit derby
Lauf mit dr Gundeli verby
Mit Waggis und mit Alte Dante
Brüschte sich die Komödianten
Und behaupte denn perse
Die ganz Wält heeb

sy dert gsee ...
Aber's Fazit vo däm Gfasel
S'länggt nur grad fyr Telebasel
Dert seesch fyr e baar Minute
E Gruppe Gundeldinger Pfludde

Und nun zu den **Wolfschlucht-Deppe** (e Waage mit Bezug auch zu Klosterfiechten). Sie meinen lapidar: *Dr Waggis läbbt!* Und zum gelb-schwarzen Auftritt konnte nachgelesen werden:
Doch - was wär Basel ohni Fas-nachtsdaage, das wär e Grund - zum wirggli klauge.
Doch dr Waggis läbbt - duet intrigiere
Und Basler Witz mit Esprit zelebriere.
Drey Daag - duet er uff de Wolgge schwäbe
Und d Fasnacht hailoos scheen erlääbe.

Seit 30 Jahren sind die **Dipflischysser** (Bebbi Bängg) unterwegs. Legendär ihr Pändlerliedli aus dem



Jahr 2002, damals auch Ladärnli zum Besten gegeben, das Jahr für eigentlich an Aktualität gewinnt:
Im Frühstau zu Schweizerhall wir stehn fallera
Und hoffen es wird bald weiter gehen fallera
Die bauen ohne Sorgen
Wir stauen jeden Morgen
Der Stau in der Galerie ist schön fallera.
Am Abend wenn wir nach Hause gehen fallera
Und wieder in der Schweizerhalle stehn fallera
Macht uns das keine Sorgen
Wir kennens ja vom Morgen
Der Stau auf der Autobahn ist schön fallera.

Und natürlich aktuell aus der dies-jährigen Jubelfasnacht:
Unsri Larve die hett hitte
an de Schnäbel zimlig glitte
mer hänn duss uss Spass, oh je gsait mer sinn vo dr SVP

Beim **PierRot** (Comité) entdeckten wir zum BaZ-Theater folgenden Vierzeiler:
Das Theater mit der BaZ
Isch jetz numme no fir d Katz

S ainzig wo ych nit ka verdraage
Dass me däm Blatt darf Zyttig saage.

Zum gleichen Thema BaZ meint der **Bebbi-Bängg Bangg Rott**, nach einer Pause heuer wieder unterwegs:
Morgesitzig in dr Baz
Im Büro rüchts, am Aescheblatt.
Dr Chefredagter schloot dr Gong
Und alli zämme mache: Sommmmmmm.....

Überraschend wenig thematisiert wurde der floppende Winterzauber. D **Käller-Assle** (Bebbi-Bängg) stellt hingegen fest:
Dr Hesters isch iiber 100 Joor.
D Migros Basel isch 80, mr stell sich s voor.
S Frauestimrächt isch mit 40 knapp drunter.
Wenn dr Winterzauber 2 wird ischs e Wunder!

D **Stroossewischer** (Comité), einmal mehr in guter Form, setzten sich fasst einen ganzen Bangg lang mit den Fumoirs und den Rauchern auseinander:
Mer hän grad gsunge do im Fumoir ummen Egge.
Au in däm Club isch diggi Luft, kaschs richtig schmege!
Kuum hueschte miir e Väärs, rief ain vo hinde «zaige!»
Un dää ganz voorne froggt, jä ob mir Helge haige?

Und sogleich noch ein weiterer herrlicher Fūmoar-Värs vom **Peperoni** (Comité):

E Päärli wo ins Fūmoar goht,
verloot's denn wider zoobe spoot.
Benäblet hueschte die zwai haim,
und speeter denn im Bett,
merggt er, dass är us däm Qualm die lätz Frau haimgnoo het.

Beim **Singvogel** (Comité) haben wir aus dem Reigen guter Verse folgende ausgesucht:
Wäge Misswirtschaft hänn d Grieche böös der Bammel.
Und ähnlig trischt sehts uss vo Schönebuech bis Ammel.
Kultur und Bildig blybt am aigne Mischstogg hange.
Jä, vo Entwiggilgländer kasch nit meh verlange.

«Nit meh verlange», das bringt uns nahtlos zur Politik. Die in unserem Verteilgebiet wohnhaften Politiker wie Regierungspräsident **Guy Morin** und Nationalrat **Peter Malama** gehören zu den «vers-mässigen» Abräumer und konnten z.B. einem Berlusconi locker die Stange halten. Die **Olympia Alti Garde** nahm unseren Regierungspräsidenten mit *Oh tempora, oh Morin! Wo blybt dr Nutze vom Verbutze?* gleich zum Sujet selbst. Stellvertretend zu Morin aber die Zeilen vom **Schwoobekäfer** (Comité):
Dr Morin het s bigoscht als Präsidant vo Basel schwär
Är weiss nit rächt, was mache, und är wird nit populär.
Do het är gsait, wo är grad umme-gstande isch.
Ych glaub, ych wird im näggschte Läbe lieber Wiggelfisch.

Fortsetzung auf Seite 18



Erschti Lektion im Gundeli am Tellplatz, Samschtig, 2. April 2011, 11-16 Uhr, vorem GuCa

Fasnachtsgesellschaft Gundeli Jungi Garde



Hesch s nit emol welle probiere, in e **Piccolo** inezblose oder uff eme **Böggli** z drummler? Denn kumm doch am **Sa, 2. April**, uff e Tellplatz. Vom **elfi** bis am **vieri** zeige mer dir, wie das goht. Hetts dr gfalle, denn mäld di bi uns in dr Junge Garde a (ab ca. 8 Jahr).
Alli, wo sich sofort entscheide könne oder scho wisse, dass si wänn **drummler** oder **pfyffe**, mäld sich am beschte grad diräggt bi unserer Obfrau a:
Corinne Sigg, obfrau-jungi@gunde.li, 079 470 02 06
Mir freue is uff e Huffe interessiert
Maitli und **Buebe**.

434629



Wenn s Gundeli gärn hesch, so kumm doch au!

- Binggis/Jungi Garde
- Stamm
- Gniesser (Alti Garde)
- Aggtiv*
- Passiv
- Gönner

- *als Vorträbler Pfyffer Drummler
- Wäägeler nur Stamm Begleitperson Jungi Garde

Y haiss: _____

und wohn: _____

in: _____

Delifon: _____



Aamäldig schiggt me an Fasnachtsgesellschaft Gundeli Martin von Wyl, Obmaa, Postfach 2829 4002 Basel, Delifon 076 529 97 71. obmaa@gunde.li

47824

Fortsetzung von Seite 17

Und von den **Anggewegglimaitli** (Comité) ein Münsterli zu Malama: *Als Bundesroot wott sich der Malama stelle.*

Am Schluss aber het är nümme so rächt welle, me hett en drumm denn – und das hätt en scho gsteert – als aine vo siibe so gar nimme gheert.

Gut, zu Malama haben wir bei der Konglomeration **Wäschbrätt Clique** 1962» und «D Niete 1965».



Gemeinsamer Zug: «Wäschbrätt Clique 1962» und «D Niete 1965». Foto: zVg.

que und **D Niete** zum Sujet *Mit Baasel goot's bäarguff!* auch noch diese Anmerkung gefunden: *Wenn hitte unseri glaine Buggel, eb Lindebäarg, eb Gämpeflue, uffdrätte wie vyyl z glaini Zwuggel, denn lyt's halt aifach an de Schue!* S Rezüpt vom Peter Malama: *Si mien au hoochi Absatz haa!*

Auf der einmal mehr fantastischen Rückseite der Laterne der **Schnooggekerzli**, ein herrliches



Gundeli-Tunnel: Interpretation auf der Schnooggekerzli-Laterne Stamm. Sujet: toujours jeunes? Foto: GZ.

Kaleidoskop von Ereignissen des vergangenen Jahres, haben wir gleich eine Modell-Interpretation zu einer möglichen Gundeli-Tunnelvariante entdeckt:

Zum besagten Gundeli-Tunnel lasen wir im Zeedel der **Gillerugger** (Waage) zum Sujet *Sit 50 Jahr unterwägs am baue (mit oder ohni Dunäll): E Dunäll wird jetz projäkiert Bim Gundeli deerte unde duure Das Dunäll bis zem Zollli fiert Jetz hänn d Binninger e dummi Schnuure. Die selle das Dunäll under Wasser setze Das wär doch sicher die Ydee So dien mer d Schifffaart no vernetze Das het d Wält no gar nid gsee.*

Und zum Tunnel weniger charmant bei den **Striggede** (Comité 2000): *Sie speere jetz die Mittler Brugg, fir d Velo in der Stadt! S wird plant und baut, dr Ostring kunnt, jetz wird's erscht richtig glatt! Mir hänn d Idee fürs Gündülü und für dä Ostring gha! Leeged die Strooss doch oben aa und diend s Quartier denn undedra!*

Von den **Aabrennte** (Comité 2000) zitieren aus dem Langsvers, der *Balade zu Cavaliere Grande* (Belusconi): *In Schanfigg do findet är, dass ohni Schan- no schöner wär. Sankt Maria bsuecht er ailig, jetz isch d Maria dort nümme heilig. In Basel suecht är zerscht e bitz, denn landet är im Kaffi Spitz. D Tour-Info froggt denn är, wo s 11 000 Jungfre Gässli wär. Uff tutti got är wider los, an d Elisabethestross. Und ganz bsunders freut är sich, uff e Margrethestich.*

Bei den **Dootebainli** (Comité) fanden wir einen Vers zu einem Ereignis im Margarethenpark: *Im Margreteparg do fyirt me schwarzi Mässe S sinn dunggli Mächt am Wärgg mit finschtere Inträsse Si wänn di Seel. Iiri Gedange kemme us dr diefschte Hell Drum dänggt dr Deifel deert dr Somm fir sini Stell. Unweit vom Margarethenpark befindet sich der Sportplatz Pruntru-*

termatte. Dort trafen sich **D Vordrääbler** vo de **gäale Daggel** (e Schuryg Vasnächtli Pfyffergrube) und beschlossen: *Mir schaffe uss!* Dazu im Zeedel: *Im Zält uff dr Pruntruttermatte Bi de Möwe und de Ratte Beschliesse mir in alle Pinggt S Waalbrogramm und was uns schtinggt.*

Und bei den **Rippezwigger**, verstärkt durch den Tambourenverein der Stadt Luzern (*Urknall und Guggerbaum/Määlsuppe am Morgestraich – oder s'nöi Baseldütsch verstoot me jetz au in dr Innerschwiz*) stand geschrieben: *Statt Döner, Kebab, bruune Boone Gits jetz Äplermakkarone Statt Kosovo im Gundeli Gits Bärner Sennehundeli D Elisabethestross bruchsch statt em Kaare Numme no zem Alp abfaare.*

Die **Junge Garde** der **Rootsheere** frohlockt über ein lebendiges Basel mit dem Sujet *I ♥ Basel: Am Barfi dräffe mit Kollegee, Schlittschuehfaare uff dr Margrethe.*

Im Stücki shoppe, ins Kino go, zoobe vyyl z spoot haime ko.

Den **Vertschublete** (IG TPG) sei Dank. Bei Ihnen fanden wir den Reim-Klassiker: *D Basler Senne sinn mächtig stolz Uff iihri Bäarge und s Bruederholz Gut, ihr Sujet hiess auch D Bääärg-region macht kai Sinn, d Basler Bääärgwält isch jetz in!*

Sodeli, das war es wieder: S het zämme gfägt! Zum Schluss sei der Hinweis angebracht, dass dieser fasnächtliche Gundeli-Bruderholz-Querschnitt keinen Anspruch auf irgendeine Vollständigkeit hegt. Und das Baseldeutsch, -dütsch, -dytsch, dütsch ist so wider gegeben, wie im Original gedruckt. Sie können sich also die diesbezüglichen Leserbriefe sparen. Nach der neusten Baseldeutsch-Sprachregelung ist ohnehin alles obsolet... oder nicht? Also, bis zum nächsten Jahr, Joor, Jahr oder Jöhr, genau bis zum Montag, 27. Februar 2012. Dann heisst es wieder: Morgestraich, vorwärts, Marsch!

Markus Weber

Kommentar

Festhütten-Unterhaltung

Auch die Fasnacht bleibt von den zweifelhaften Neuerungen unserer Spassgesellschaft nicht verschont. Man muss schon sehr aufpassen, dass sie nicht in einzelnen Bereichen zu sehr vermasst und zu einem «Event» verkommt, wie in gutem Neudeutsch der Sammelbegriff für gesellschaftliche Zusammenrottungen von Selbstdarstellern, Effekthaschern, Schenkelklopfern, Lustikusen und Adabeis bezeichnet wird. Klamauk statt Satire, Musikantenstadl statt fein und kunstvoll gedrechselte Verse – das die immer mehr aufkommende Masche vieler, allzu vieler jener Spassmacher, die sich zu Unrecht Schnitzelbänggler statt Unterhaltungssänger nennen. Den feinen Unterschied zwischen einem wirklich guten Vers und einem gesungenen Witz, oder einer endlosen Schenkelkolpfer-Ballade haben zu

viele der durch Basel hetzenden und die Hundertermarke streifenden Bänggler immer noch nicht erkannt. Wer sich in einem ihrer Auftrittslokale ihr Wirken über eine längere Zeit ergehen liess, der sah sich zeitweise in eine Festhütte versetzt oder als Teilnehmer eines Kompanieabends. Geboten wurde zwar viel deftiger Spass, aber nur wenig Esprit. Vielen Leuten hat's gefallen. Gelacht und gebeltet wurde nicht selten auch dann sehr ausgelassen, wenn eine Pointe mal unter die Gürtellinie rutschte. Fehlte nur noch das Schunkeln. Für das Auslösen derartiger Körperertüchtigungen in den prallvollen Beizen sind seit Jahren die Guggen zuständig. Ausgiebig, ausdauernd, endlos und ohne Larven (inklusive «obenohne» Platzkonzerte). Helau, alaaf und ruckizucki. Event-mässig eben... Willi Erzberger



Fotos der Fasnachtsgesellschaft Gundeli: 1 + 2) Stamm. 3) Binggis. 4 + 5) Gniesser (Alte Garde) und 6) Junge Garde. Fotos: Hansjörg Weber (1-3 + 6), Thomas Vögelin (4 + 5).

Fasnacht 2012

«Guet Drummle und Pfyffe, und wie me Fasnacht macht - leersch am Beschte in unsere Gundeli-Clique»

Gundeli Jungi Garde: «erschti» Lektion uffem Tellplatz



GZ. Die Gundeli Jungi Garde sucht Mädchen und Buben ab ca. 7-8 Jahren zum Pfeifen und Trommeln. Geübt wird im Thiersteinerschulhaus jeweils Freitagabend ab 18.30 Uhr. Kurs-Start ist am Fr, 6. Mai im «Thiersteli, Ygang griens Tiirli an dr Bäschwilerstroos».



Der Eingang zu den Uebungsräumen und zum Cliquenkeller der Gundeli-Clique: das «bekannte» «Griene Türli» an der Bäschwilerstrasse 11, Thiersteinerschulhaus. Foto: GZ.

Sa, 2. April, Tellplatz, «erschti» Lektion

Am Clique-Stand auf dem Tellplatz im Gundeli findet die berühmte «erschti Lektion» der Fasnachtsgesellschaft Gundeli statt, und zwar am Sa, 2. April von 11-16 Uhr. Dort können Ihre Kinder die ersten Töne aus dem Piccolo oder die ersten Trommelschläge auf dem «Böggli» ausprobieren und eventuell bereits das Talent bei den erfahrenen InstruktorInnen und Instruktoressen herausfinden.

Mo, 2. Mai, Infoabend

Dazu gibt es am Mo, 2. Mai um 19 Uhr einen Informationsabend im Thiersteinerschulhaus, an dem weitere Fragen beantwortet werden. **Anmelden** kann man sich bei der Obfrau der Gundeli Jungi Garde Corinne Sigg, Natel 079 470 02 06 oder per E-Mail:

obfrau-gundeli@gunde.li.
Website: www.gunde.li.
Beachten Sie auch das Inserat auf Seite 17.

Querfeld April

PLATTFORM QUERFELD

Verein Querfeld
Postfach 456, 4008 Basel
verein@querfeld-basel.ch

Sonntag, 10. 4. 2011, von 11 bis 16 h / Hallenöffnung 10 h

Autofreier Hallenflohmarkt im Eo.lpsa

Ohne Voranmeldung. Platzkosten CHF 15.-/20.-, Kinder 3.-
Palästinensische Spezialitäten, Bar. Kaffee und Kuchen im Familienzentrum
Verantwortlich: Bernadette Marti, 061 331 88 14, smartis2@bluewin.ch

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

395334

Sa, 2. April, 9.30 - 12.30 Uhr

Sexgewerbe und Wohnzone

GZ. Am Samstag, 2. April lädt das Stadtteilsekretariat Kleinbasel zu einem Infoanlass zum Thema „Sexgewerbe und Wohnzone“ ein. Ein Thema das auch das Gundeli betrifft. Was bringen die neuen Verordnungen in Zürich und Bern in Bezug auf Sexarbeiterinnen und Anwohner? Werden damit die Arbeitsbedingungen der Frauen verbessert und wird der Schutz der Anwohnenden vor negativen Begleiterscheinungen erhöht? Referenten und Referentinnen: Martha Wigger, Beratungsstelle Xenia für

Frauen im Sexgewerbe, Bern; Regula Rother, Isla Victoria, Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe, Zürich; Peter Gautschi, Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt. Moderation: Theres Wernli, Stadtteilsekretariat Kleinbasel, anschliessend Diskussion. Der Anlass dauert von 9.30-12.30 Uhr im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, im Saal im 1. Stock. Anmeldungen bitte an: Stadtteilsekretariat Kleinbasel, Klybeckstrasse 61, Telefon 061 681 84 44, E-Mail: hallo@kleinbasel.org.

fair banking im Gundeli - ganz in Ihrer Nähe.

Beratung

Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren - die partnerschaftliche Beziehung mit den Kundinnen und Kunden stehen für Peter Hurni und sein Team stets im Mittelpunkt ihres Handelns.

Bank Coop Basel Gundeldingen, Güterstrasse 190, 4018 Basel, Telefon 061 366 58 58, www.bankcoop.ch

fair banking

bank coop

Ab Mi, 30. März

TheaterFalle an skurrilen Orte im Gundeli:

«Gut gegen Nordwind»

Nach dem Grosse Erfolg im Sommer 2010 entführt die TheaterFalle ab 30. März 2011 ihre Gäste nochmals an skurrile Orte im Quartier Gundeldingen. Die TheaterFalle inszeniert die sprachwitzige Liebesgeschichte «Gut gegen Nordwind» nach dem Roman von Daniel Glattauer in ihrer Reihe «Mobiles Theater im öffentlichen Raum».

GZ. Zur Handlung: Emmi und Leo haben einander noch nie gesehen. Doch sie schreiben sich E-Mails. Durch einen Zufall haben sich ihre virtuellen Wege gekreuzt. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt. Doch Emmi ist glücklich verheiratet. Und Leo verdaut gerade eine gescheiterte Beziehung. Auf einem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden schriftlich immer näher – bis sie sich der Frage stellen müssen: Wird die virtuelle Beziehung einer realen Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?

Spieldaten

Premiere: Mi, 30.3.2011 Spielblock 1: Do, 31.3. bis Sa, 2.4./Mi, 6.4. bis Sa, 9.4.2011. Spielblock 2: Mi, 4.5. bis Sa, 7.5./Mi, 11.5. bis Sa, 14.5./Mi, 18.5. bis Sa, 21.5./Mi, 25.5. bis Sa, 28.5.2011. Türöffnung/Bar: 18.15 Uhr. Reservierte Tickets sind bis 18.45 Uhr abzuholen. Beginn: 19 Uhr (kein Einlass nach Vorstellungsbeginn). Ende: 21.45 Uhr, keine Pause. Reservation:

www.starticket.ch sowie an 1'500 Vorverkaufsstellen. Information: www.theaterfalle.ch.

Besetzung: Marie-Louise Hauser als Emmi, Martin M. Hahnemann als Leo. Autor: Daniel Glattauer. Konzept: Ruth Widmer. Dramaturgie: Beat von Wartburg. Regie: Roland Suter, Sarah Gärtner. Fiktive Endungsvorschläge der Gäste, welche «Gut gegen Nordwind» im Sommer 2010 besucht haben, sowie Fotos der Inszenierung finden Sie auf der Webseite der TheaterFalle. ■

Mi, 13. April, 20.15 Uhr, Bindekuh Basel, GundeldingerFeld:

Grusel-Stunde im Dunkeln

GZ. Im Dunkel-Restaurant «blindekuh basel» findet am Mittwoch, 13. April wiederum eine Kulturveranstaltung statt. Unter dem Titel «Dr sältami Fall vom Dr. Dscheckill und em Herr Heid» wird eine Grusel-Stunde im Dunkeln geboten. Dem Arzt Dr. Jekyll gelingt es, das Böse vom Guten in der menschlichen Seele zu trennen. Im wissenschaftlichen Experiment verwandelt er sich, mit Hilfe eines Tranks, in den ruchlosen Mr. Hyde. Zuerst geniesst er die neue Freiheit – bis er merkt, dass er die Kontrolle über sein abgründiges Alterego verloren

hat. Stevensons Klassiker der Horrorkultur feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag und ist vielleicht aktueller denn je. Der Schauspieler Sebastian Fischer erzählt schweizerdeutsch und mit Musikbegleitung. Heimelig wird es aber deswegen bestimmt nicht. Der Anlass in der «blindekuh basel», GundeldingerFeld, Dornacherstrasse 192, Telefon 061 336 33 00, beginnt um 20.15 Uhr. Mehr Infos sowie viele weitere Veranstaltungen finden Sie unter http://www.blindekuh.ch/blindekuh_basel/ ■

Im GundeldingerFeld

Fr, 15. bis So, 17. April im GundeldingerFeld, 3. Internationale Kunstausstellung:

ARTQuerfeld 11

Vom Freitag, 15. bis zum Sonntag, 17. April findet in der Querfeldhalle, im Areal des GundeldingerFeldes, an der Dornacherstrasse 192 die 3. Internationale Kunstausstellung ARTQuerfeld statt. 25 internationale Künstler präsentieren zeitgenössische Kunst zum Thema GRÜN? in Gemälden, Skulpturen, Fotografien und Installationen.

GZ. Grün? – Grün! Farbe des Wachstums und der Auferstehung, der ruhigen Ausgeglichenheit und des Neides... Grün bedeutet Hoffnung, Leben und Gift – die Ambivalenz dieser Farbe und ihre Opposition zu Rot fordern zum Spiel heraus. Eine spannende Herausforderung für die Kunstschaffenden, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und dies in ihren Arbeiten umzusetzen.

Vorprogramm: Do, 14.4., Live Konzert mit Steff la Cheffe & Band: siehe anschliessenden Artikel.

stützt durch: BPS (SUISSE) und Settelen AG. Infos: www.artquerfeld.ch.

Vorprogramm Do, 14. April 2011 ab 19 Uhr, ARTQuerfeld & Brotloskunstshapping:

Steff la Cheffe



Steff la Cheffe
live im Gundeli.
Foto vvg.

Programm der Ausstellung

Fr, 15.4., Vernissage ARTQuerfeld von 19–24 Uhr. Eintritt frei, Barbetrieb. Begrüssung: Elfi Thoma, Leitung Kulturgruppe NQVG, Basel. Eröffnungsrede: Dr. Gideon H. Krüpe, Lyriker. Kampf-Kunst-Performance: Meister Shaofan Zhu (Konzept Henrik Frei Larson, Künstler und Illustrator). Vokal Bass Duo Marmier & Steinbach, Kuratorin Sonja Kuriger.

Sa, 16.4., Ausstellung ARTQuerfeld von 15–20 Uhr. Eintritt frei, Barbetrieb. Ab 18 Uhr: Lyrische Lesung mit Dr. Gideon H. Krüpe.

So, 17.4., Finissage ARTQuerfeld von 14–17 Uhr. Eintritt frei, Barbetrieb. Ab 15 Uhr: Verleihung des SUISSE ARTE Awards 2010 der Galerie SUISSE ARTE. Leitung: Magistratin Anne-Katrin Lombeck, Kuratorin. ARTQuerfeld wird unter-

Sie ist humorvoll, ironisch, schräg und frech. Steff la Cheffe nennt sich die Dame aus dem Berner Breitsch. Sie hat letztes Jahr den m4music Newcomer of the Year Award und den ersten Rang in der Kategorie Urban gewonnen, ist in der Folge mit Andreas Vollenweider um die Welt getourt und legt nun mit «Bittersüessi Pille» ein schillerndes Debut-Album vor. «Bittersüessi Pille» ist eine Reise durch den Schweizer Rap mit dem Ziel, Grenzen zu sprengen. Hier geht es nicht nur um Rap, sondern auch um kabarettistische Sprechleinlagen, Beatboxing und überhaupt ums Spiel mit

www.gundeldingen.ch

Auf unser 80-Jahre-Jubiläum hin haben wir den

Internet-Auftritt der **Gundeldinger Zeitung** komplett erneuert und modernisiert!

Durchschnittlich hat www.gundeldingen.ch 40 000 Klicks pro Monat!



Unser Webdesigner:



Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Werbe-Banner auf
www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung

auch als «PDF» im Internet!

Verlag und Redaktion
061 271 99 66

gz@gundeldingen.ch

ARTQ uerfeld

GRÜN?

BASEL
3. Internationale Kunstausstellung
Querfeld Halle Dornacherstrasse 192

15.-17. 04. 11

klanglichen und visuellen Rollen, Klischees und Gegensätze.

Live Konzert und After Work Party im ArtQuerfeld

Am Do, 14. April findet in der Querfeldhalle, Dornacherstrasse 192 ein Live Konzert mit Steff la Cheffe und Band statt. Danach gibt es eine After Work Party mit den DJ's The Famous Goldfinger Brothers. Diese bestehen aus den Brüdern DJ La Febbre und DJ Montes. Ihr Stilmix reicht von HipHop über Funky Breaks, Electroboogie bis hin zu Reggae. DJ Montes wurde 2010 dritter an den DJWeltmeisterschaften des Red Bull Thre3Style.

Einlass in die Querfeldhalle ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, ab ca. 22.30 Uhr After Work Party, dazu Barbetrieb. **Mehr Infos unter:** www.artquerfeld.ch oder www.brotloskunsthappening.ch. Eintritt: Fr. 26.- an der Abendkasse oder im Vorverkauf unter www.starticket.ch.

Sport im Gundeli

RFC Basel: Vorstoss auf Rang 2

Rugby – Ein Basler Sieg im Tessin – in welcher (Mannschafts-) Sportart auch immer – ist allein schon ein besonderes Erfolgserlebnis, und ein 34:0 geradezu rekordverdächtig. Der Rugby Football Club Basel hat in Lugano dieses Kunststück geschafft.

Damit sind die Basler, welche vorübergehend auf Rang 5 zurückgefallen waren, wieder Tabellenzweiter hinter dem NLA-Absteiger Bern, der übrigens noch auf der **Pruntruermatte** im Gundeli gastieren wird. Rodolfo

Sport im Gundeli

Zu verkaufen:
Gut erhaltener, abschliessbarer **Metallschrank**

Marke Sigg mit 6 drehbaren Tablaren für ca. 120 Ordner. Weiss, Höhe 230 cm, Breite 82 cm, Tiefe 87 cm.
Abhol-Preis Fr. 130.-
Verlag **Gundeldinger Zeitung**
061 271 99 66, 079 645 33 05



793809

Line Dance
für Fortgeschrittene
Dienstag 17.30–19 Uhr
Telefon 061 363 36 40

797162

KM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 + 69, Basel/Gundeli
Telefon 061 361 19 43 oder 076 330 94 41

Wir feiern 60 Jahre

- Schätzwettbewerb mit Preisen im Wert von über Fr. 4'000.-
- Jubiläumsangebote

Jubiläumstag der offenen Tür
Freitag/Samstag, 1./2. April 2011, 10 bis 18 Uhr

solange Vorrat nur **1'999.-**

● Neuheiten
● Koch-Demos
● Hobelstübli
● Jubel-Rabatte
● KM-Risotto
● Weindegustation

Bauknecht Heute leben.
Waschturm EcoStyle
statt Fr. ~~4'075.-~~ (Listenpreis)
nur Fr. **1'999.-**
Sie sparen Fr. 2'076.-!



TRKB 7680
WAE 7729
A+B

Ihr Küchen- und Umbaupartner
info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch

797158

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm April 2011:

Donnerstag, 7. April
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Dia-Vortrag
Patagonien, Herr W. Gunst

Mittwoch, 13. April
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Frau Pfrn. Maria Zinsstag (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Dienstag, 19. April
Eingangshalle, 15.00 Uhr
Heimführung
Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



73964

Disco, Dance, Party im April des Vereins

danzeria

Im Gundeli:

In der **sicht-bar** c/o Restaurant blinkdeh, im **GundeldingerFeld**, Dornacherstrasse 192, finden jeweils von 22-02 Uhr folgende Veranstaltungen statt:

Fr, 1. April: danzeria@sicht-bar mit DJ Sunflower.

Fr, 8. April: danzeria@sicht-bar mit Gast-DJ Tombastic + DJ beat.

Fr, 29. April: danzeria@sicht-bar

mit Gast-DJ Eduardo Cortéz feat. Djsf.

Im Stadtcasino, Steinenberg:

Fr, 15. April: danzeria@stadtcasino (Hans Huber-Saal), mit Gast-DJ Jane Ursula, 22-02 Uhr.

Am Fr, 22. April findet keine danzeria statt. Infos: www.danzeria.ch.

Sa, 2. April ab 11.30 Uhr: Tag der offenen Tür

10 Jahre Tanzpalast Basel im Gundeli

GZ. Am Samstag, 2. April feiert der Tanzpalast Basel sein 10-Jahr-Jubiläum. Aufgrund dieses Anlasses gibt es an der Güterstrasse 82 einen Tag der offenen Tür mit Schnupperkursen, Tanzpalast Variété und Disco Seventies.

Zum Programm:

Schnupperkurse: 11.30–13 Uhr Ballett LT Dance and Performance School. 11.30–12.30 Uhr Rhythmische Gymnastik, RG Holbein. 13–14 Uhr Salsa, Fabrica de Salsa. 14–15 Uhr Breakdance, Tuffkid. 16–17 Uhr Bollywood, Gauri Pallavi.

17–18 Uhr Tango Argentino, Tango Salon Basel/Cintia Tango.

Von 19–20.30 Uhr findet die grosse Tanzpalast Variété 2011 statt: Jazzdance, Ballett, Breakdance, Musial, Salsa, Bollywood, Tango Argentino, Rhythmische Gymnastik, Lyrical Dance, LT Dance & Performance School, One Shot Crew, Bheema Dance, Art with Gauri Pallavi, Tango Salon Basel, Adita & Mathis, Anna Amsler, Lisa Heggendorf, Cintia & Juan, Tuffkid, Tiffany, Plinio, Dorothea, Rhythmische Gymnastik Holbein. Ab 21 Uhr wird Disco Seventies mit DJ Remo geboten. Infos: www.tanzpalast.ch.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch
Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–
Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.– mit Foto Fr. 140.–

Yoga für Kinder und Jugendliche im Gundeli



GZ. Yoga ist in jedem Alter der geeignete Weg zu Vitalität und Entspannung. Für Kinder ist spielerische Bewegung zentral, daher sind die Stunden phantasievoll aufgebaut. Jugendliche lernen ihren Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten kennen. In allen Stufen sind die Unterrichtsstunden dynamisch und beinhalten auch immer einen Ruheteil. Ausprobieren lohnt sich! Yoga macht stark und gelassen.

Die Kurse finden jeweils am Montag im **Zwinglihaus**, Gundeldingerstrasse 370 statt: Eltern und Kind (4 bis 6 Jahre) 15.30 – 16.10 Uhr; Schüler 7 bis 12 Jahre 16.30 – 17.20 Uhr; Jugendliche 13 bis 16 Jahre 18.00 – 18.50 Uhr.

Auskunft und Anmeldung bei der Kursleitung: Esther Schmidt Tel. 061 331 15 34.

Gundeli-Garage

Ein glücklicher Basler



Autoverkäufer der Gundeli-Garage Marcel Bloch (links) übergibt den Schlüssel des Hyundai ix35 an den glücklichen Gewinner Cyrill Ott. Foto: zVg.

GZ. Tausende Besucher der zehntägigen Südafrika-Ausstellung im Aarepark in Würenlingen haben an einem grossen nationalen Wettbewerb teilgenommen. Der Hauptpreis ging nach Basel. Der glückliche Gewinner Herr Cyrill Ott konnte den Hauptpreis – ein Hyundai ix35 – in der Gundeli Garage entgegennehmen.

Und vielleicht kann einer unserer Leser anlässlich der grossen Früh-

jahrs-Ausstellung in der Gundeli Garage am Leimgrubenweg 22 im Gundeli-Dreispitz wieder ein Auto – ein Hyundai ix20 – gewinnen. Deshalb dürfen Sie diese grosse Hyundai-Ausstellung (Fr. 8.4. bis So. 10.4.11) mit diversen Neuigkeiten (i10, ix20 + Genesis Coupe mit bis zu 303 PS) nicht verpassen! Tel. 061 338 66 00.

www.gundeli-garage.ch

Leserbriefe

Initiative für die Beibehaltung des Dialektes im Kindergarten

Unkultur

Im Kindergarten hat die offizielle Einführung von Hochdeutsch nichts zu suchen. Denn der Kindergarten - oder wie immer man ihn jetzt neudeutsch benennt - ist noch keine Schule, sondern der Ort wo Kinder sich auf eine grössere soziale Gemeinschaft einlassen dürfen.

Selbstverständlich sollen kleine Kinder auch im Kindergarten mit dem Hochdeutschen konfrontiert werden und vielleicht auch einmal fremden Sprachen begegnen. Aber auf spielerische Weise, wie es diesem Alter entspricht und keineswegs so, dass der Dialekt verdrängt oder abgewertet wird.

Die rigorose Normierung und Standardisierung, die mit zeitlichen Vorgaben erzwungen werden sollen, ist absurd und unwürdig. Da gibt es jene bürokratischen Massnahmen, die den Lehrkräften eine regelmässige Buchführung über die Verwendung der Standardsprache abverlangen. Natürlich ist das ein Misstrauensvotum, weil die Verantwortlichen wissen, dass viele KindergärtnerInnen in ihrem Herzen nicht mit der Einführung der Standardsprache einverstanden sind. Und weil man weiss, dass das nicht zu kontrollieren ist, werden Sanktionen angedroht. Da reisst eine Unkultur ein, die nicht zu akzeptieren ist. Linda Stibler

Nachrichten

Coop Bau + Hobby: massive Preissenkungen

GZ. Coop Bau+Hobby gibt ihren Kunden auch im Frühling 2011 Preissenkungen im Umfang von mehr als einer Million Franken weiter. Profitieren können alle. Der Hobbygärtner freut sich über tiefere Preise für Pflanzen und Gartengeräte, die Heimwerkerin über Preisabschläge auf Elektroartikel und Möbelbauplatten, aber auch Bastler und Grillfans kommen auf ihre Kosten. Sage und schreibe über 550 Artikel quer durch das ganze Bau+Hobby-Sortiment sind seit dem 1. März auf einen Schlag um durchschnittlich 11% günstiger.

Zur Erinnerung: Coop Bau+Hobby hat seit Frühling 2010 bei über 800 Artikeln die Preise dauerhaft gesenkt. Mit dem aktuellen Preisabschlag sind somit innert Jahresfrist über 1'300 Artikel im Preis dauerhaft billiger geworden.

Coop Bau+Hobby ist mit aktuell 74 Standorten in allen Landesteilen präsent und bietet schweizweit das grösste Sortiment an nachhaltigen Produkten und Serviceleistungen für Haus und Garten.

Sommerschön

- Permanent Make-up
- Straffe Haut
- Lokale Fettverminderung

Telefon 061 363 36 40

797154

«Im Gundeli
Bruederholz
isch ebbis los!»

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225



WENGER 2-Rad-Shop
10 Jahre
Elektro-Bikes
Verkauf **FLYER**
Reparaturen Innovation in Mobility

Bei uns erhalten Sie Fahrräder aus Karbon, Rennvelos, Kinder-velos, Trekking-Bikes, BMX, diverse Tandems, Zubehör, u.v.m.

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch

797307



B. Buri
COIFFEUR

ab 5. April ist Stephanie zurück.

Coiffeur B. Buri
Güterstrasse 223
4053 Basel
061 361 40 00

Di-Fr. 8.00-18.30
Sa. 8.00-14.00

Termine auch ohne Voranmeldung

796060

ARTQ

uerfeld

GRÜN?

BASEL

3. Internationale Kunstausstellung
Querfeld Halle Dornacherstrasse 192

15. - 17. 04. 11

Hauptsponsor

BPS (SUISSE)
Banca Popolare di Sondrio (SUISSE)

Co-Sponsor

settelen
Partner
BROTLOSKUNSTHAPPENING.CH

Medienpartner

Radio **clerfeld**

Gundeldinger
Zeitung

SUISSE ARTE

796042

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h,
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitglieder ausweis erforderlich!)

43382

www.gundeldingen.ch

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

Gächter's Gesundheitsnews!

Lassen Sie mit uns die Kilos purzeln!

Unsere Gesundheitskampagne informiert vom 24. März bis 21. April 2011 über die Gefahren von Übergewicht und die richtigen Schritte zum Abnehmen.

Übergewicht ist mehr als ein Schönheitsfehler: Wenn das Treppensteigen zur Last wird, wenn man Hilfe braucht, um die Schuhe zu schnüren oder wenn jeder gelaufene Kilometer zum Schweissausbruch führt – dann geht auch der Spass am Leben verloren. Vor allem aber steigt das Risiko für chronische Erkrankungen. Der Körper ist z.B. dem Risiko von Diabetes, Dickdarm- und Brustkrebs, Arthrose, Bluthochdruck oder Herzinfarkt ausgesetzt. Auch das emotionale Befinden gerät aus dem Gleichgewicht.

Jedes Kilo zählt

Übergewicht entsteht, wenn dem Körper mehr Kalorien zugeführt werden, als er verbrauchen kann. Überschüssige Kalorien werden dann in Form von Fett gespeichert.



Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

In allen Fällen steht und fällt das Gewicht mit den individuellen Lebensgewohnheiten und der Bewegung. In einigen Lebensphasen stehen die Essgewohnheiten vor zusätzlichen Herausforderungen: während Schwangerschaft oder Menopause, im hohen Alter, bei dauerhaftem Stress, krankhaften Essstörungen oder bei spezieller Veranlagung.

Es gibt immer einen Weg zurück

Der erste Schritt passiert im Kopf. Wer sein Gewicht langfristig sen-

ken will, muss mehr Kalorien verbrauchen als aufnehmen. Man sollte deshalb seine Ernährungs- und Lebensgewohnheiten überdenken und bereit sein, diese auch zu verändern: Stimmt der tägliche Anteil Kohlehydrate auf dem Speiseplan? Esse ich ausreichend Ballaststoffe und Vitamine? Wie kann ich sportliche Aktivitäten in den Alltag integrieren? Sie werden sehen: je aktiver Sie sind, desto leichter klappt es mit dem Abnehmen und desto leichter können Sie Ihr Zielgewicht halten.

Ihr Gesundheitscoach ist für Sie da

Während der Aufklärungskampagne vom 24. März bis 21. April 2011 können Sie bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter Ihren Blutdruck und Ihre Blutzuckerwerte messen. Entsprechende Ziele für die kommenden Wochen trägt der Gesundheitscoach in einen Motiva-

tionspass ein und erleichtert Ihnen durch die regelmässige Kontrolle, Veränderungen sofort zu erkennen.

Auf Ihren Wunsch bestimmen wir auch den Body Mass Index (BMI) und messen den Bauchumfang. Wir beraten Sie gerne individuell, fachgerecht und diskret.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Sie haben die Wahl!

Noch sind wir in warme und dicke Kleider eingehüllt um dem kalten Winter zu trotzen. Doch der nächste Frühling, vor allem aber der nächste Sommer kommt bestimmt. Und spätestens der Sommer bringt es ans Licht: unsere Figur. Sind Sie sommerfit?

Wenn nicht jetzt, wann dann? Der Januar mit den guten Vorsätzen liegt nun wieder hinter uns. Haben Sie ihre umgesetzt? War mehr Training dabei? Trainieren Sie mehr? Egal – starten Sie jetzt! Nie ist der Zeitpunkt besser als JETZT!

Bikini-depression muss nicht sein!

Lassen Sie nicht zu, dass Sie sich im wohlverdienten Urlaub auf die hinterste Liege verstecken müssen! Geniessen Sie Ihre Ferien mit einem sommerfitten Körper. Unser Team

begleitet Sie zu Ihrem Ziel – mit garantiertem Erfolg.

Wunschfigur – Kombination zwischen Training und Ernährung Sie wissen eh schon: die Wunschfigur ist nur möglich mit gezieltem Training und einer ausgewogenen Ernährung. fitnessplus mit seinen Trainerinnen und Trainern unterstützen Sie mit Fachkompetenz und tollen Konzepten. Überlassen Sie Ihr Wunschgewicht nicht dem Zufall. Sie haben es zusammen mit unserem Team in der Hand, im Sommer die Sonne in vollen Zügen und mit Ihrer Traumfigur zu geniessen!

Jetzt starten und profitieren! Wenn Sie jetzt starten, schenken wir Ihnen beim Abschluss einer Mitgliedschaft ab 12 Monaten Laufzeit eine professionelle, individuelle Ernährungsanalyse sowie einen Monat Ernährungsberatung im Wert von insgesamt Fr. 250.00. Legen Sie los und profitieren Sie!



fitnessplus macht Sie sommerfit! Nehmen Sie gleich Ihr Telefon zur Hand und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen und individuellen Beratungstermin! Unser Team freut sich jetzt schon, Sie sommerfit machen zu dürfen. Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für

Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an: fitnessplus Basel, Dornacherstrasse 220, 061 338 90 20, Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Ihr fitnessplus Team



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Die stiehlt der Türe die Schau!



Mehr als eine Türfalle - ein Handschmeichler.



BSD Beschläge Design AG // Reinacherstr. 105 // 4053 Basel // T. 061 755 30 00 // F. 061 755 30 09 // www.bsdbasel.ch

**Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen**

*Grosse Auswahl
für die ganze Familie*

**Das Fachgeschäft
mit der persönlichen Bedienung**

Einlagen nach Mass
(lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für **Ihre Füsse**
Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon **061 421 33 22**
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



85886



Krankenpflege
Betagtenhilfe / Betreuung
Unterstützung nach dem Spital
Palliative Pflege / Sterbebegleitung
Beratung für Angehörige
Haushaltshilfe
Ferienablösung / Begleitung
Nachtwache
Krankenkassenanerkant

**AKP
mahon**

Allgemeine Haus-
und Krankenpflege

Telefon 061 534 50 20
Pflege 061 271 59 19
Fax 061 228 70 36
Mobil 076 375 32 61
kontakt@akp-mahon.ch

Schützenmattstr. 39, 4051 Basel

701443

**Grosse Frühlingsausstellung
vom 8. – 10. April 2011**

An diesem Wochenende erwarten Sie bei uns:

- Top Schnäppchen bei allen Marken
- 20 Fahrzeuge zur Probefahrt
- Verpflegung und Getränke

Basler Kinder Theater

- **Sonntag, 14.30 Uhr: Auszug aus «Die sieben Raben»**
- Kinderspielecke

**und viele Überraschungen mehr.
Hereinschauen lohnt sich!**



Öffnungszeiten: Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr

Chrysler – Dodge – Jaguar – Jeep – Kia – Land Rover – Range Rover – Subaru – Suzuki



Emil Frey AG
Autocenter Münchenstein
Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein

797312

11-123-NST

**Vogel +
Bugmann**
malt gipst
und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung
und Offerte.

**Vogel + Bugmann Maler-
und Gipsergeschäft GmbH**
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745



**ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und
Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
Email: markus@weberwerbung.ch
39668



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
Mi 30. März, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, **Gottesdienst der Frauengemeinschaft**
Do 31. März, 16 Uhr, L'ESPRIT: **Generalversammlung der Frauengemeinschaft**
Fr 1. April, 19.30 Uhr, L'ESPRIT: **100. Generalversammlung des Singschors der Heiliggeistkirche**
Sa 2. April, 10 - 13 Uhr: Rosenverkauf zu Gunsten von **Fastenopfer/Brot für alle**. Ort wird in Kirche heute bekannt gegeben.
Sa 2. April, 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: **Bussgottesdienst**
Mi 6. April, 14.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Bussgottesdienst**
Mi 6. April, 19.30 Uhr, L'ESPRIT: **Ordentliche Pfarreiversammlung** der Pfarrei Heiliggeist. Ab 19 Uhr Apéro
Do 7. April, 9 Uhr: **Ökum. Morgen Gebet** in der Tituskirche
Mi 13. April, 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Die Senioren «3 x 20 kumm doch au» laden ein zum **Lottomatch**.
Mi 13. April, 15 Uhr: **Osterbasteln** im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche, mit Marina Giger
Sa 16. April, 14 - 16 Uhr: **Palmbaum schmücken und Palmstrassbinden** im Pfarrhof der Heiliggeistkirche
So 17. April, 10 Uhr, Heiliggeistkirche: Familiengottesdienst zum **Palmsonntag**, mit Kinderchor und Flötenensemble. **Kinderkirche** in der Taufkapelle.
Mi 20. April, 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Die Frauengemeinschaft lädt zu einer **Besinnung in der Karwoche** ein, Thema: «Passionsweg-Schmerz-Befreiung». Gestaltung: Regina Rossbach.



Einladung zur ordentlichen Kirch- und Quartiergemeindeversammlung, 10. April 2011. Wahlen in die Synode und den Kirchenvorstand
Am Sonntag, 10. April 2011, 10.30 Uhr.

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr, Vikar Pfarrer Martin Epting.
Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst im Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri und Pfarrer Clemens Frey. Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung.

Palmsonntag, 17. April, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.
Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Ihr Druckprofi

202722

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).

AGENDA
KulturNaturPlus. Freitag, 20. Mai 2011. Spaziergang im Landschaftsgarten in der Ermitage bei Arlesheim. Nähere Angaben mit dem Anmelde-talon finden Sie auf dem Flyer im Zwinglihaus.

Sakraler Tanz. Dienstag, 12. April, 20 Uhr, Zwinglihaus. Kontakt: Hanni Rytz.

Altersnachmittag. Dienstag, 19. April, 14.30 Uhr, Zwinglihaus. Ruedi Löw verzelt allerlei Interessants us de Aafäng vo unserem Basler Drämmli. Kontakt: Monika Unternährer **Café im Zwinglihaus**. Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet. Geschlossen am 20. und 27. April. Kontakt: Dorothea Müller.

Anlässe Titus
Sonntag, 3. April, 10 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer. 9.30 Uhr Choral-einsingen.

Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst im Zwinglihaus. Pfarrer Clemens Frey und Pfarrer Andreas Möri. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

Palmsonntag, 17. April, 10 Uhr, Vikar Pfarrer Martin Epting. 9.30 Uhr Choraleinsingen.

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, ausser Schulferien. Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch.

AGENDA
Bibelfernkurs. Samstagsseminar, 2. April, 9.15 Uhr, Titus Kirche. Marien- verehrung, Prof. Dr. Josef Imbach.
Tandem. Montag, 4. April, in der Titus Kirche. Ein unkompliziertes Treffen für Eltern mit ihren Kleinkindern. Thema: Bald ist Ostern. Kontakt: Silvia Bessenich, 061 311 27 48.

Wir Reformierten – bekenntnisfrei oder bekenntnislos? Mittwoch, 6. April, 20 Uhr in der Titus Kirche. Gesprächsabend mit Vikar Pfarrer Martin Epting.

Oekumenisches Morgengebet. Donnerstag, 7. April, 9 Uhr, Titus Kirche.
Jugendgottesdienst, «Rise Up». Freitag, 8. April, 19.19 Uhr in der Titus Kirche. Ich und du – ein Kreuzweg.

Osterzeit in der Titus Kirche. Orgelkonzert. Sonntag, 10. April, 17 Uhr, Titus Kirche. Susanne Jenne-Linde spielt Werke von J.S. Bach. Donnerstag, 14. April, 20 Uhr, Paul Gerhardt-Saal. Der theologische Musiker Johann Sebastian Bach. Pfarrer Clemens Frey.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und

am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69.

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, (ausser Schulferien) in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrtdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner, 061 361 62 18.

Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten» oder im Internet unter www.tituskirche.ch.

Christliches Begegnungszentrum

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr

Infos: L. Manser, 061 731 42 32,
l.manser@cbz.ch, www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
So, 3.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 7.04; 15 Uhr: Frauennachmittag
So, 10.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
So, 17.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag). Mehr Infos unter Telefon 061 270 25 23.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
«Der grosszügige FC-Biel Fan»
Vor einiger Zeit kam ein treuer Besucher unseres Treffpunktes freudestrahlend zu mir ins Büro und verkündete er würde gern das Mittagessen zahlen. Ich war etwas verduzt, weil er ja immer zahlt und sah ihn wohl ziemlich fragend an. «Für alle natürlich,» entgegnete er mit seinem freundlichen Lächeln, als er meinen verdatterten Gesichtsausdruck bemerkte. «Für alle?» rief ich erstaunt und freudig zugleich, «wieso denn das? Was verschafft uns allen diese grosse Ehre?» Ich konnte es immer noch nicht so recht fassen, was er da gerade gesagt hatte und sah ihn immer noch fragend, skeptisch aber auch freudig an. Er lächelte unverwand und wiederholte noch einmal: «ich zahle morgen für alle das Mittagessen, weil wegen dem Cupspiel.»

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

«Was für einem Cupspiel?» fragte ich, die absolut wenig bis gar nichts von Sport versteht und mitbekommt. «Ja, denk das Cupspiel vom 3. März, Biel gegen Basel und Biel hat gewonnen. 3:1 gegen Basel. Und ich bin ein Biel-Fan. Ein absoluter historischer Sieg. Biel hat Basel aus dem Cup geworfen. Eine Sensation. Deshalb zahle ich für alle ein Mittagessen.»

«Das ist ja super, schön. Grosszügige und tolle Idee,» sagte ich ihm und wir vereinbarten, dass er am darauffolgenden Tag das Essen für alle bezahlen würde.

Am nächsten Tag kamen 29 Besucher, wir waren praktisch ausgebucht. Der FC-Biel-Fan zahlte fünf Franken für jeden. Da er mich bat, alles nicht an die grosse Glocke zu hängen und schon gar nicht zu verraten, wer der edle Spender sei, weiss ich gar nicht, wie viele der Besucher gewusst oder geahnt haben, wer dahinter steckt.

Ich möchte im Namen aller Besucher diesem lieben FC-Biel-Fan ein herzliches Dankeschön für so viel Grosszügigkeit aussprechen. Wirklich nicht selbstverständlich.

Herzliche Frühlingsgrüsse
Martina von Falkenstein,
Treffpunkteleiterin

Information:
Ab 28. März 2011 haben wir wieder unsere Sommeröffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft
Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 20. April 2011.**

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint am Mi, 20. April

Mit dem Zusatzthema: **Geschenk-Ideen für Ostern**
Inserateschluss: **Do, 14. April 2011**

« Nachhaltige
Bewirtschaftung
unserer
Vermögens-
werte.»



In den BÜRGERGEMEINDERAT

**HANS RUDOLF
HECHT**

Liste 10

grünliberale
bs.grunliberale.ch

**Wahlen Bürgergemeinderat
Basel Stadt: So, 15. Mai 2011**

« Die Bürger-
gemeinde
stärken:
effizient,
transparent.»



In den BÜRGERGEMEINDERAT

**DOROTHEE
WIDMER**

Liste 10

grünliberale
bs.grunliberale.ch

Wir sind die Zeitungsdrucker aus Basel.

Kleine Zeitungen, Grosse Zeitungen, Bunte Zeitungen, Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Kulturzeitungen, Kontaktzeitungen, Sportzeitungen, Kirchenzeitungen, Baizenzeitungen, Werbezeitungen, Musikzeitungen, Handwerkerzeitungen, Filmzeitungen, Messezeitungen, Bauzeitungen, Kundenzeitungen, Brückenzeitungen, Integrationszeitungen, Businesszeitungen, Mitarbeiterzeitungen, Modezeitungen, Studentenzeitungen, Fasnachtszeitungen, Theaterzeitungen, Gourmetzeitungen...

...oder einfach Ihre schön und sauber gedruckte Zeitung.

Die **Zeitungs**drucker

Die Zeitungsdrucker Schweiz AG

Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

Telefon 061 639 13 55

info@diezeitungsdrucker.ch

Kennen Sie schon unser XXL-Panorama?

GESCHICHTE GSCHICHTLI

Die **Fasnacht** war dieses Jahr so spät, dass der Morgestraich fast nach Ostern stattfand. Heuschnupfen unter der Larve ist auch kein



Aadiö Faasnacht 2011: Herrliche Momentaufnahme von Josef Zimmermann



Frühling auch auf dem Bruderholz...



Foto: Martin Graf. Schuhblüten vor dem Fernheizwerk an der Solothurnerstrasse. Foto: Martin Graf.

Schleck, heu-er aber bei Einigen aufgrund der «vorgerückten Stunde» war da und dort der Fall. Nicht gefallen hat uns die Gewalt an der Fasnacht – und die Rücksichtslosigkeit gegenüber den Aktiven. Der Respekt zu Basel und seiner Tradition ist gesunken. An was mag das liegen? Wie dem auch sei, freuen wir uns auf und ab dem **Frühling**. Der meteorologische Beginn hat ja schon stattgefunden. Mit dem Frühlingsanfang beginnt ja auch wieder allerhand zu spriessen. Unser Bild, aufgenommen vor dem Fernheizwerk, zeigt eine «kreative Blüten-

form». Wir interpretieren das: Gebt dem Winter den Schuh...!
Fasnächtliche Nachlese
Als erste Gala-Dernière lud s'**Ridicule 2011** (das ist die Vorfasnachtsveranstaltung von **Helmut Förbacher** und seiner **Theater Company**) zur Schlussvorstellung ins Grand Hotel Les Trois Rois – für uns in diesem Falle ins **Drei Waggis**, ansonsten weiterhin «s Drei König» – oder müsste man jetzt schreiben «drééi Keenig»? (wwwüüüööäääh). Eine ultimativ-einmalige sowie kleinste Vorfasnachtsveranstaltung bot das **Hii- und Häärerli** (ausschliess-

lich auf Telebasel zu sehen). Und es war eine herrliche Umsetzung einer ironischen Vorfasnacht auf der Münsterfährli, wobei innerhalb des Programms die absolut-ultimativ kleinste Vorfasnachtsveranstaltung (Flohzirkus respektive Flohfasnacht in Zündholzschachtel) geboten wurde. Dahinter – also dem Hii- und Häärerli – stand das Produktionsteam für Theater, Musik und Kabarett **touche ma bouche** (mit **Daniel Buser** und **Roland Suter**) zusammen mit dem Wirrlete-Team (u.a. **Renate** und **Christian Hürner**). Der Schnitzelbankabend **Zyschtigs-**

HAGENTALERSTR. 45
CH-4055 BASEL
+41 (0)61 336 30 60
www.hic-basel.ch
hecht@hic-basel.ch



Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

770370

Märtstand am



im Margarethenpark
Fr-So 17.-19. Juni 2011

- Standmiete 2 Tage Fr. 150.-
- auf 20 Stände beschränkt
- **Keine Verpflegungsstände**
- Für Vereine, Institutionen und Firmen

Anmeldung und Infos
beim Marktchef Thomas Waldmeier
Tel. 061 361 98 81 od. 076 331 03 29

797223

Ihre Zahnärztin im Gundeli



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Myriam Stern

Güterstrasse 265, 4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch

548044

Für jedes Budget eine Lösung!



Kreativ Team

Hair & Nail

C. Merola
Bruderholzstr. 16
4053 Basel

Tel. 061 361 43 33

789966

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Beleuchtungen

E D V

Verteilanlagen

Sicherheitsanlagen

Schwachstrom

Steuerungen

ISDN

Telefon/Fax

TV/Radio (cablecom)



39213



Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege

Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 60.-**

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Wimpern färben

465155

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten! Danke



Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)



308310

bryys als Nachfolgeveranstaltung des schon heute legendären (gemäss eigener Aussage) **Schnaabelbryys** ging – logischerweise – am Faschnachtsdienstag im ausverkauften Restaurant **Atlantis** am Klosterberg mit Inhaber **Jürg Wartmann** über die Bühne. In Abänderung zum früheren Modus gab es heuer keine offizielle Jury mehr; die Jury bestand aus dem kompetenten und gut gelaunten Publikum. Die drei Preise, die ersonnen werden konnten, waren allesamt vom Hause «Atlantis» gestiftet, die Schnitzelbänggler konnten Essgutscheine in der Höhe von CHF 1'000.–, 500.– und 250.– Franken gewinnen. Zudem wurde am Ende des rund 4-stündigen Bänkler-Parcours ein attraktiver Publikumspreis gezogen. 21 Schnitzelbänke stellten sich dem Publikum. Gewonnen haben die **Tam Tam** vor dem **S'pitzig Rysoblei** und den **Schuumschlegler**. www.zyschtigsbryys.ch

Die **BMG**, ausgedeutet Basler Mittwuchsgesellschaft, lud zum 2. **Römerbryysdrumme** ins Restaurant Löwenzorn. Dieses spezielle Bryysdrumme möchte klassische Faschnachtsmärsche pflegen und an alte Traditionen anknüpfen, bei de-

nen die Preiströmmeln an einem Abend in einem Restaurant stattfanden, ohne Voraussetzungen. In diesem Jahr mussten die Konkurrenten ausschliesslich die «Dreier» (sechs aufeinanderfolgende Verse nach eigener Wahl) trommeln. **Andy Frei** (Gassegötter) bei der Einzel- und «**Seibi & 1884**» bei der Gruppenkonkurrenz hiessen die Sieger. Insgesamt haben 19 Einzelgladiatoren und 13 Tambourengruppen teilgenommen.

Die **Familie Moedas** zieht immer mit Kind und Kegel an die Fasnacht und lädt Freunde und Bekannte am Faschnachtsdienstag auf dem Marktplatz zu einem Apéro. Das war auch dieses Jahr wieder so, wie die Familie Moedas samt Bild gleich selbst mitteilte.

Von den **D Vordräabler** vo de (respektive und) **gäale Daggel** (e **Schuryg** **Vasnächtli** **Pfyffergrubbe** - SVP) haben wir schon im Ruggbligg in dieser Ausgabe gesprochen. Zum Sujet **Mir schaffe uss!** Präsentierten sie ein dem Genre angepasste Ladärne.

Zum Beispiel zeigte die Vorderseite ein **Piccolo-Vergwältiger – bald Fasnächtler?** Und bestimmten:



Braucht bei dieser Grimasse keine Waggislarve mehr. Faschnachtswagen der Familie Moedas. Foto: zVg.

- E Schnitzelbängg zahlt kaini Bohni
- Dr Unterschiid zwische Ländler und Stedter
- Und zwische Bundesroot und Oeberoot
- D Armbruscht bruucht kai BH
- Edelwyss isch kai Wyy
- Fasnacht isch au bi Daag

Schmunzeln musste ich auch ab dem Sujet der **BMG Runzle**. Es hiess schlicht und ergreifend **Kai Sau kunnt druus!** Wie recht sie haben, wenn man sich so umherschaut, sujetnal, fasnachtal, lokal, regional oder international.

Faschnachtsdangg 2011

Wie alleweil verschickt das **Faschnachts-Comité** nach der Fasnacht seinen vor der Fasnacht schon aufrespektive vorbereiteten offiziellen Dank in Versform, dieses Jahr mit der Begleitinformation, dass er kürzer ausgefallen sei. Was da kürzer sein, soll ist zwar nicht ganz klar. Vielleicht hat er ein paar Kommas weniger oder aber die Kürzung bezieht sich auf die Accent lose Schreibweise. Übrigens, gut so (das Accent lose). Da hat die **CMS** mit diesem neuen Bääsээdiitschbüüech einen schönen Quatsch kreiert. Wie dem auch sei, nachfolgend nun der Comité-Bängg – äh Dangg dängg:



Ladärne vo de «D Vorträabler vo de gäale Daggel»... Foto: GZ.

Mäntig, Zyschtig sinn no nätter, Fasnacht machsch bi T-Shirt-Wätter, doch am Mittwoch, s isch e Sääge, goots no wyter trotz em Rääge. Vor mr jetze umsverwoorge d Costumes ändlig dien versoorge, finde mir do gärn dr Rangg und mr saage dausig Dangg! D Routelyt und d IWB, au d Kadette dien mr gsee, d Fyyrweer, Bolizei, d Verwaltig, d Retter: Alli schaffe gwalting! Grad am Mittwoch gits bitz Stau. S Comité, das merggt das au und es duet nit numme gaffe, d Stauberooter sinn am schaffe. Donnstichtig ischs, de machsch kai Wangg – scho sinn d Stroosse blitz und blang. D Lyt in orange sinn doch top: Danggscheen fir dä super Job! Und am Schluss e Treeschterli,

«Fasnacht fyr ihn? NAI». Das herrliche Konterfei wollen wir Ihnen nicht vorenthalten **Grottegygger** verteilten einen Katalog, was man alles wissen muss oder was welche Voraussetzung sind, um integrationswürdig zu sein: **Sinn Sii integrierfraidig?** Dazu im Zeedel (Ausschnitt):

- Sii sott:**
- Dr Bundesbrief nit franggiere
 - Uns esoo nääh, wie mer gärn wääre
 - Dr Abfall mit em bebbisagg entsorge
 - Nit mit der Alpeketti rassle
- Sii sott wisse:**
- Alpepizza isch nüt zem Ässe

Fortsetzung auf Seite 30



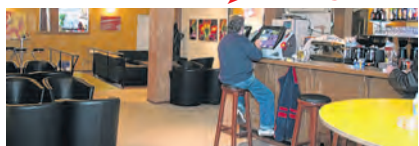
Am 2. Römerbryysdrumme der BMG wurde ausschliesslich die Dreier getrommelt. Foto: zVg.

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



Güterstrasse 92
Tel. 079 725 45 00
Fümoar Eintritt nur mit Fümoar-Vereinsmitgliederkarte '11

Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli



- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)



Täglich geöffnet!
Mo–Fr 07.30–23/01 h,
Sa 10–24/01 h, So 13–19 h

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Auskunft erhalten Sie bei der

Gundeldinger Zeitung

Telefon 061 271 99 66,
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat,
3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat,
5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat,
4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto
exkl. 8% MwSt. und exkl. Zuschlag (10%)
bei den 4 Grossauflagen im 2011.
326745

Fortsetzung von Seite 29

gang kai Joor ins Kleeschterli.
S nääggscht Joor nämlig scho im Hoornig
giltet z Basel d Fasnachtssoornig!
s Fasnachts-Comité

Kartengrüsse

Von der wohl gigantischsten und sicherlich heissesten Fasnacht respektive Carneval, aus Rio de Janeiro nämlich, grüsste **Alois Stadelmann**. Es sei «e Bombe gsi». Ich stell mir das Gässle an der Copacabana vor...und denke, der diesjährige Fasnachtsdienstag war eigentlich gar nicht so weit weg – Temperatur mässig.

Kunstkraftspritze nach der Fasnacht

Für eine künstlerische Kraftspritze nach der Fasnacht sorgte die **Groupshow!** Nach dem erfolgreichen Auftakt an der Museumsnacht konnte nun im neuen iaab-Projekt «Basement» im **KunstFrei-ler** (Oslostrasse 10) erstmals und vorab eine Schau, die - entsprechend dem Profil des Raums - zugleich auch ein Experiment war, begutachtet werden. Internationale Gastkünstler präsentierten ihre in Basel entstandenen Werke erstmals in einer Gruppenausstellung (anstelle eines Open Studio). Es waren dies **Taro Shinoda** (Videoansichten über den Basler Mond), **Erica Magrey** (Ode an eine terranische Urne), **Sami Lukkarinen** (mit spezieller Zeichnungsstunde), **Jan Henri Booyens** (grossflächigen Land-

schaftsbilder) sowie **Georges Audet** der mit seinen Skulpturen das Verschwinden einer Person ergründete. Die offizielle Eröffnung sämtlicher Räumlichkeiten im KunstFrei-ler ist für den 27./28. Mai geplant, wie **Alexandra Stäheli** und **Ruth Walther** weiter mitteilten.

BaZ....

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage werden bei den **Basler Zeitung Medien** weitere Sanierungsmassnahmen eingeleitet und acht Stellen in der BaZ-Redaktion abgebaut, dies, um die Refinanzierung der Basler Zeitung Medien zu sichern und den Banken ein ausgeglichenes Budget vorzulegen zu können. „Es wurde freiwillig ein Sozialplan für die acht Betroffenen ausgearbeitet. Die Umsetzung soll möglichst rasch erfolgen. Im Bereich Druckzentrum, Verlag sowie bei Birkhäuser+GBC wurden bereits in den letzten Monaten grössere Abbauschritte vollzogen“, hiess es in der offiziellen Mitteilung, die von **Moritz Suter** (Verleger, Verwaltungsratspräsident BZM) und **Markus Somm** (Chefredaktor Basler Zeitung) unterzeichnet wurde. Dies wiederum brachte den **VERUM** (Verein für unabhängige Medien in Basel) auf den Plan, der moniert: «Diese Massnahme widerspricht früheren Aussagen, wonach Teilbereiche der Redaktion sogar gestärkt werden sollten, namentlich die Bundeshausredaktion.» Zudem wünschen sie eine Offenlegung der tatsächlichen Besitzverhältnisse bei der BZM, wie **VERUM**-Präsident **Markus Christen-Buri** anfügte.

Dazu wird jetzt die **Basler Zeitung Medien** auch noch den Druckbereich auslagern. Als Vorsitzender der Geschäftsleitung der neuen «**Die Zeitungsdrucker Schweiz AG**» zeichnet **Felix Bitterli**, der bisherige Leiter des Druckzentrums der Basler Zeitung, verantwortlich. Das Unternehmen «Die Zeitungsdrucker AG» beschäftigt 102 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die neue Aktiengesellschaft, mit modernsten Zeitungsdruck- und Zeitungsverarbeitungs-Anlagen hat ihre Produktionsstätte weiterhin an der Hochbergstrasse 15. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: **Moritz Suter**, Präsident. **Beat Meyer**, Vize-Präsident. **Marcus Herren**, CFO National Zeitung und Basler Nachrichten AG. **Daniel Merkel**, Geschäftsleiter Birkhäuser+GBC AG.


Dies und Das

Basel plant wieder einen Anlauf zur **Kulturstadt Europas**. Dafür braucht

es aber auch ein offenes Verständnis für Kultur, Freude an innovativen Ideen (und dazu das nötige Kleingeld...) und eine Stadtbevölkerung, die mitzieht und –trägt. Dazu braucht es auch eine gastfreundliche Stadt, die sich sauber präsentiert und ohne Meldungen von Gewaltanwendung. Irgendwie sind wir weit weg von alledem...

Gut, wir haben die **BaselWorld** (mit ein paar blauen Fähnchen an den Trams und Bussen für das grossweltliche Flair), die **AvoSession**, seit 10 Jahren das neue Joggeli vulgo **St. Jakobs-Park** und die **Swiss-Indoors**. Ob allerdings je **Tennis** auf dem **Kasernenareal** gespielt wird, das vor dem **Tattoo**, ist ungewiss, aber allenthalben eine gelungene Idee und die Tribünen könnte man gleich doppelt gebrauchen – bei einmaliger Installation. Tennis auf dem Kasernenareal, das wäre wirklich einmalig...

Ihr Sebastian Bach



Verehrte Leserinnen und Leser,
vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der
den Inserenten zu verdanken haben!
Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.



Puma T-Shirt
Gr. S-XXL,
100% BW,
div. Farben



19⁹⁰
Konkurrenzvergleich **29⁹⁰**

T-Shirt
Gr. S-XXL,
100% BW,
div. Farben



12⁹⁰

Schal
ca. 70 x 180 cm,
100% Polyester,
div. Farben **12.90**

Ariel flüssig
Color oder Regular



9⁹⁰
Konkurrenzvergleich **24⁸⁰**

je 50 Waschgänge

Elizabeth Arden
Mediterranean
Femme
EdP Vapo
50 ml



29⁹⁰
Konkurrenzvergleich **82.-**

Sie sparen 52.10

Trisa Staubsauger
Clean Master 2000



2000 Watt, Teleskoprohr, Weichlaufräder, 3-teiliges Zubehör: Fugen-, Abstaub- und Polsterdüse, Aktionsradius 10 Meter, 2 Jahre Garantie

99.-
Konkurrenzvergleich **198.-**

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch 

VELUX
Dachdecker & Spenglerei
LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

Rasen-Pflege:
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
 www.viva-gartenbau.ch

Wir haben etwas gegen Einbrecher.
 Telefon 061 686 91 91
www.einbruchschutzBasel.ch

SPENGLEREI MARTIN
PROBST SANITÄRE ANLAGEN
 Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
 Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

Mitglied der TREUHAND SUISSE
«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
 TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
 Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Rund um's Wohnen
 • Möbel • Wohnberatung • Umzüge

Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

CASA HIRSBRUNNER AG

Hauptgeschäft: Güterstrasse 154,
 Filiale: Güterstrasse 138
 Tel. 061 361 55 55, 079 306 61 40

Zu vermieten: 2 Räume im Gundeli ideal für **Büro, Studio, Therapie** oder **Atelier**
 im Haus des Verlages Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10 (ruhige Seitenstrasse im Gundeli).

Zentrale Lage: 5 Min. bis zum Bahnhof, bis zum Margarethenpark ...; 1-4 Min. zu den ÖV-Stationen: Bus 36, Tram 2, 16, E 11 (am Bhf weitere ÖV-Linien). Rest. u. gute Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung.

2 Räume mit Entrée und sep. WC, Fläche total: ca. 80 m²
 Mietzins pro Monat: CHF 1400.- exkl. NK.

Haus Eingang Gang Entrée Raum vorne Raum hinten

Räume im Sockelgeschoss mit Tageslicht (vorne und hinten mit Sicht in den Garten bzw. Vorgarten). Ruhige, gepflegte Liegenschaft. Räumlichkeiten nur für ruhiges Handwerk.

Entrée erschliesst die beiden Räume und die separate Toilette mit Lavabo. ISDN-Anschlüsse.

Einstellhallenplätze können zu **CHF 150.- inkl. MwSt.** dazugemietet werden.

Weitere **Auskünfte** erteilen Ihnen **Silva und Thomas Weber:**
G: +41 61 271 99 66, P +41 61 272 65 50 oder +41 79 645 33 05

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**
 erscheint am **Mittwoch, 20. April 2011**
 mit den **Zusatzthemen/Sonderseiten:**

- Osterausgabe
- Geschenkideen für Ostern
- Gartenrestaurants

Inseratenschluss: Donnerstag, 14. April 2011
Redaktionsschluss: Mittwoch, 13. April 2011

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**

Thomas Weber Silva Weber Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66
 Fax 061 271 99 67
 E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Für ausgeflippte Trend-Frisuren ...

*... und alles für den Alltag: Lippenpomade,
WC-Papier, Shampoo und Wellness-Ferien.*



*Isabelle (34),
Thiersteinerallee*

Coiffina
Coiffure